

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

24. Jahrgang – Nr. 07

11. Juli 2025

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

Ferienzeiten sind in den Schulen oft Bauzeiten. So nutzen wir die Sommerferien für umfangreiche Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten in der Grundschule und im Außenbereich. Der gemeindliche Bauhof unterstützt dabei wieder tatkräftig. Dass unser Bauhof sehr gut aufgestellt ist, hilft erheblich beim Erhalt und der Pflege unserer gemeindlichen Gebäude und Anlagen. Mit dem Neubau am Haus II der Grundschule liegen wir soweit im Plan. Die Pestalozzi-Grundschule und Kindertagesstätte Kinderland mit den großzügigen Außenanlagen gewinnen mit der Erweiterung weiter an Attraktivität. Optimale Bedingungen für unsere Jüngsten zu schaffen, ist ein Grundanliegen der Gemeinde.

Leider durchlebt unsere örtliche Textilindustrie wieder einmal schwierige Zeiten. Die Krisen der letzten Jahre machen der Wirtschaft und dem Handel enorm zu schaffen. Hinzu kommen Preissteigerungen, Kauf- und Konsumzurückhaltung. Die gewaltigen Energiepreissteigerungen schlagen mächtig ins Kontor, ebenso sehr hohe Umweltstandards, die überbordende Bürokratie und Berichtspflichten. Dies führt dazu, dass die deutsche Wirtschaft im globalen Wettbewerb schlechter gestellt wird. Fast täglich liest man über Schließungen von Betriebsstandorten oder Verlagerung von Produktion ins Ausland. Mit dem neuen, politisch festgelegten Mindestlohn und den infolge des Abstandsgebots absehbaren Lohnsteigerungen werden die Standortfaktoren für Unternehmen in der Bundesrepublik nicht einfacher. Bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass die Großschönauer Textiltradition auch diese Rezession erfolgreich durchsteht. Gerade auch der Dienstleistungssektor wird mit dem neuen Mindestlohn weiter vor große Herausforderungen gestellt. Der politische Handlungsbedarf sind Bundes- und Landesregierung bekannt, die Fehleranalyse funktioniert soweit. Nun müssen den wohlfeinen Ankündigungen und Versprechen konkrete Taten folgen. Mit ehrlicher und glaubwürdiger Politik, Sachverstand und Mut kann man der Bevölkerung auch unpopuläre Maßnahmen vermitteln. Die „kleinen“ Leute sehen sehr viele Dinge viel klarer, würden auch unangenehmere Entscheidungen akzeptieren, als manche es „in ihrer Blase“ womöglich vermuten.

Vor allem in der Sommerzeit wird unser Gemeindeleben durch zahlreiche Aktivitäten der örtlichen Vereine bereichert. Dahinter stehen aber immer handelnde Personen, die sich mit viel Engagement ehrenamtlich einbringen, andere mitreißen können. Aber oft liegt die Last der Verantwortung auf wenigen Schultern. Viele Vereine wurden vor über 3 Jahrzehnten gegründet bzw. mussten sich im damals neuen gesellschaftlichen Umfeld neu organisieren. Heute steht in den Vereinsvorständen ein Generationswechsel an, bedarf es neuer Mitstreiter, damit auch künftig beliebte Feste und Veranstaltungen stattfinden oder ehrenamtlich geführte Museen – das Waltersdorfer Volkskunde-

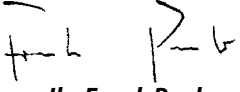


Montage der Fertigteil-Deckenplatten am eingeschossigen Erweiterungsbau Haus II der Pestalozzi-Grundschule Großschönau

und Mühlenmuseum und das Motorrad- und Technikmuseum - weitergeführt werden. Eine ganz besondere Herausforderung ist der Erhalt und die Betreuung des Kleinen Bades. Das aktive Einbringen in die Arbeit eines Vereins ist ein Beitrag für das Gemeinwohl, stärkt das Miteinander im Ort, macht Freude und ist sinnstiftend. Auf der gemeindlichen Webseite finden Sie die Übersicht der örtlichen Vereine und die entsprechenden Kontaktdaten. Bei der Vielfältigkeit unseres Vereinslebens dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Anfang August jährt sich bereits zum 15. Mal das verheerende Auguthochwasser 2010. Auch wenn derzeit niedrige Pegelstände zu verzeichnen sind, die kontinuierliche Pflege und das Freihalten der Bachläufe und Gewässer, auch die der kleinen Gräben und Wasserläufe ist eine permanente Aufgabe und wichtiger Bestandteil eines wirkungsvollen Hochwasserschutzes.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit, den Schülern unbeschwerte Schulferien und allen ein stimmungsvolles Großschinner Schiss'n


**Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister**

Veranstaltungshinweise:

16. Juli	Literarischer Abendspaziergang
18. – 21. Juli	Großschinner Schissn
26. Juli	Sommernachtsball

ab Gemeindebibliothek
Festplatz Großschönau
Webschule Großschönau



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.06.2025 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR Hommel, GR Kranich, GR Rokitta, GR'in Schmied, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR'in Schienbein, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
AfD:	GR M. Wächter, GR St. Wächter
DIE LINKE:	GR Hesse
Freie Wähler:	GR Feurich

Einreicher Bürgermeister: 17/06/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Sitzungstermine für den Gemeinderat Großschönau im 2. Halbjahr 2025 entsprechend der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 18/06/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2020:

mit der Bilanzsumme von	70.963.245,94 €
mit dem Anlagevermögen von	66.745.234,43 €
mit dem Basiskapital von	26.955.602,72 €
mit dem ordentlichen Ergebnis vor Verrechnung von	-74.264,65 €
mit dem Sonderergebnis vor Verrechnung von	26.481,94 €
mit der Einstellung in die Rücklagen des ordentl. Ergebnisses von	557.913,68 €
mit der Einstellung in die Rücklagen des Sonderergebnisses von	154.625,04 €
mit den Sonderposten von	34.497.634,83 €
mit den Verbindlichkeiten von	5.429.156,52 €
mit den ordentlichen Erträgen von	10.413.908,50 €
mit den ordentlichen Aufwendungen von	10.488.173,15 €
und einer Änderung des Finanzmittelbestandes um	717.287,05 €

fest.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates nach der Sommerpause ist für Montag, dem 25.08.2025, 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung vorgemerkt. Die nächsten Sitzungen des Technischen sowie des Hauptausschusses sind für den 12. / 13.08.2025 geplant. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschonau.de/Aktuelles/ÖffentlicheBekanntmachungen.

Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 15.07.2025, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.



Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 29.08.2025, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte

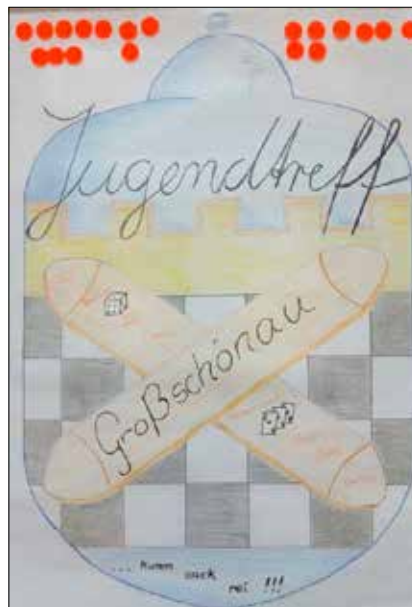


Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 15.07.2025, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Information aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Neues Logo für den Jugendtreff Großschönau – Schüler der Klasse 7a und 7b entwerfen das neue Gesicht des Jugendtreffs.

Mit viel Engagement, Kreativität und Teamgeist machten sich die Schüler der Klassen 7a und 7b daran, dem Jugendtreff ein neues modernes Gesicht zu verleihen. Im Rahmen des Unterrichts entwarfen sie insgesamt sechzehn verschiedene Logo-Varianten, die den Geist und die Vielfalt des Großschönauer Jugendtreffs widerspiegeln sollten. Die Ergebnisse ihrer Arbeit wurden anschließend in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs – gut sichtbar für alle Besucher, ausgehängt. In einer offenen Abstimmung konnte jeder Jugendliche seinen Favoriten mit Klebepunkten markieren. Die Beteiligung war groß – doch am Ende setzte sich ein Entwurf durch. Ein Logo, das besonders viele Besucher überzeugte und nun zum offiziellen Erkennungszeichen des Jugendtreffs wird. Ein herzlicher Dank gilt allen Schülern und Schülerinnen, die ihre Ideen eingebracht und mit viel Mühe und Kreativität an den Entwürfen gearbeitet haben. Ein besonderer Glückwunsch geht an **die Schüler Lisa Albrecht, Carina Kramer, Selina Pusch und Collin Richter**, deren Logo den Wettbewerb gewonnen hat.



Als nächster Schritt wird eine professionelle Designfirma das Siegerlogo digitalisieren, so dass es künftig in verschiedenen Varianten – etwa auf Flyern, T-Shirts oder Social Media eingesetzt werden kann. Der Jugendtreff freut sich über das neue, frische Design – und noch mehr über die aktive Mitgestaltung durch seine Jugendlichen.

Anett Halang
Sachgebietsleiterin
Allgem. Verwaltung

Information aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Verkehrseinschränkungen in Großschönau zum „Grußschinner Schiss'n“ im Zeitraum vom 18.07.2025 bis 21.07.2025

Auf ein Neues zum Grußschinner Schiss'n im Jahr 2025! Unser jährliches Volksfest steht wieder vor der Tür.

Um die Sicherheit aller Festbesucher und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, werden dazu folgende verkehrsrechtliche Maßnahmen durchgeführt:

Auf der Waltersdorfer Straße erfolgt aufgrund der neuen Einbahnstraßenregelung der Güterbodenstraße keine Sperrung mehr.

Der Händlermarkt findet auf dem Festplatz statt.

Auf Grund dessen, wird die Waltersdorfer Straße beidseitig mit einem Parkverbot belegt.

Ab Freitag, den 18.07.25 gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h bis Montag, den 21.07.25 jeweils von 14:00 – 01:00 Uhr auf der Waltersdorfer Straße. (Achtung: Es werden Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt!)

Die Haltestelle „Schießwiese“ wird wieder auf die Waltersdorfer Straße verlegt. Wir bitten besonders hier um Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme.

Wie in den letzten Jahren gibt es keine gebührenpflichtigen Parkplätze. Parkplätze befinden sich an der Kirchstraße, Bahnhofstraße, Hauptstraße und zusätzlich wird eine Teilfläche an der Niederen Mühlwiese als Parkplatz ausgewiesen.

Für die Neuschönauer Straße gilt zwischen Wiesenweg und Waltersdorfer Straße das Halteverbot. Dies ist erforderlich, um für Rettungsfahrzeuge, Polizei und Lieferfahrzeuge die ungehinderte Durchfahrt zu gewährleisten.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne Zeit auf dem „Grußschinner Schiss'n“.

Einhaltung der Polizeiverordnung der Gemeinde Großschönau

Insbesondere § 7 Schutz der Nachtruhe

Das derzeitige Sommerwetter lockt wieder zu vielfältigen Aktivitäten im Freien.

Besonders das Grillen und Gartenfeiern sind derzeit angesagt. Dabei ist zu beachten, dass die Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr die Nachtruhe umfasst und in dieser Zeit alle Handlungen (z.B. Lärm und Musikkärm), die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen sind. Vielfach wird auch angenommen, es sei zulässig zumindest einmal im Jahr ein Fest feiern zu dürfen, ohne die Vorschriften der Polizeiverordnung beachten zu müssen. Diese Auffassung ist zwar weit verbreitet, aber falsch.

Auch gegen einmalige Lärmquellen kann der Nachbar einschreiten, wenn er sich hierdurch gestört fühlt. Es empfiehlt sich daher, die Nachbarn vor einer größeren Feier zu informieren und um Verständnis zu bitten, bzw. sich an die Nachtruhe zu halten um Ärgernisse zu vermeiden. Ausnahmen vom § 7 Schutz der Nachtruhe erteilt die Gemeinde Großschönau nur für Veranstaltungen, für die ein öffentliches Interesse gegeben ist.

Corinne Schellenberger, SB Umwelt/Ordnungsverwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 12:00 Uhr
Mo. / Mi.	geschlossen

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Großschönau zum 31.12.2020

Mit Beschluss Nr. 18/06/2025 der Gemeinderatssitzung am 23.06.2025 wurde nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Großschönau festgestellt. Gemäß § 88c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 hier ortsüblich bekannt gegeben.

Der Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Großschönau wird vom 14.07. bis 25.07.2025 öffentlich ausgelegt. Er kann in diesem Zeitraum in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Sekretariat Zimmer 8, während der Dienstzeiten kostenlos durch jedermann eingesehen werden.

Dienstzeiten sind:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr.

Großschönau, den 24.06.2025



Frank Peuker

Frank Peuker
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 20.02.2022:

¹ Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

² Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

³ Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

⁴ Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

**Bitte nehmen Sie die
Hinterlassenschaften
Ihrer Lieblinge mit
Hundekottüten auf
und entsorgen Sie in
Ihren Restmüllgefäßen
oder in den öffentlich
aufgestellten Müllkörben.**



Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Einfach
**BESSER
WOHNEN!**



WWG

Auf der Suche nach Ihrem neuen Zuhause?
Hier finden Sie unsere aktuellen Mietangebote.

Unsere Angebote für Juli 2025

Wohnung	Adresse	Größe	
4 Räume	Buchbergstraße 13	79m ²	3.OG
3 Räume	Waltersdorfer Str. 47	105m ²	3.OG
3 Räume	Gartenstraße 14	76m ²	2.OG
3 Räume	Buchbergstraße 16	61m ²	1.OG
3 Räume	Buchbergstraße 61	60m ²	1.OG
2 Räume	Goethestraße 5	50m ²	3.OG
1 Raum	Buchbergstraße 18	31m ²	2.OG



Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050
per E-Mail angebote@w-w-g.net
oder persönlich zu unseren Sprechzeiten:
dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG - Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Der Termin für die nächste öffentliche **Sitzung des Ortschaftsrates** ist am **Mittwoch, dem 20. August 2025**, wie immer im Vereinsraum des Kretschamvereins im Naturparkhaus.

Der nächste **Vereinsstammtisch** ist für den **7. August 2025** geplant, im Vereinsraum des Kretschamvereins.

Frank Feurich
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

Rainer ist da! Lange sehnsüchtig erwartet und in den letzten Nachrichtenblättern auch immer erwähnt, wurde im Rahmen des Feuerwehrfestes das neue Einsatzfahrzeug auf den Namen „Rainer“ getauft. Unsere Pfarrerin, Frau Jäger, weihte es und sprach ihren Segen über das Fahrzeug und auch alle beteiligten Einsatzkräfte. In meiner Aufgabe als Bürgermeister war mir die Ehre der Taufe des Fahrzeugs angedacht. Da diese meines Erachtens aber am meisten Rainer Milde gebührt - welcher hauptsächlich an der Beschaffung des Fahrzeugs beteiligt war, erfolgte die spritzige Taufe durch den Namensgeber höchstpersönlich. Ich hoffe, dass Herr Milde seinem Nachfolger Silvio Mavius beim Lernprozess in die Aufgabe des Wehrleiters mit seinen Erfahrungen noch lange beratend zur Seite steht.

Um zum Feuerwehrfest zurückzukommen: ob Besichtigung des neuen Autos, Blasmusik, Kinderattraktionen, Kulinarik und Tanz - es war in meinen Augen eine rundum gelungene Veranstaltung, die Spaß gemacht hat. Viel Freude hatten auch alle Besucher des diesjährigen Schlossfestes. Auch hier wurde im Juni für 3 Tage gefeiert und die mittelalterliche Kultur erlebbar gemacht. Alljährlich zieht das Schlossfest viele Besucher in seinen Bann und hilft damit, den Eigenanteil der Fördergelder für die weitere Instandsetzung zu stemmen.

Und das Feiern geht weiter: Im August findet auf dem Sportplatz das diesjährige Fußballfest statt - also schon mal vormerken!

Leider habe ich dieses Mal auch eine weniger schöne Mitteilung: unser Leiter der Kita „Mandauspatzen“, Herr René Schmidt, verlässt uns aus persönlichen Gründen zum 31.12.2025. Das ist sehr schade, da Herr Schmidt diese Funktion sehr engagiert wahrnimmt und ein wichtiger Bestandteil des Kindergartenteams ist. Ich bedaure es sehr, wünsche Herrn Schmidt aber natürlich alles erdenklich Gute. Die Ausschreibung für die Neubesetzung dieser Stelle erfolgt in Kürze, damit eine Einarbeitung der neuen Leiterin oder des neuen Leiters durch Herrn Schmidt noch erfolgen kann.

Aktuell wird, zusammen mit Großschönau und Waltersdorf, an der Wärmebedarfsplanung gearbeitet. Grund ist ein Beschluss der Bundesregierung, nach welchem alle Kommunen eben diese verpflichtend durchzuführen haben. Dafür wurde über eine Ausschreibung der Auftrag an die Firma Gicon vergeben. Diese wiederum setzt sich mit allen Energieanbietern in Verbindung und prüft die optimale mögliche Wärmeversorgung für unseren Ort. Ich denke, es wird sich an der momentanen Situation nicht viel ändern. Zu diesem Thema wird es auch eine öffentliche Informationsveranstaltung für alle Interessierten geben. Den genauen Termin geben wir bekannt, sobald er feststeht. Nach Abschluss der Wärmebedarfsplanung werden wir versuchen, über Förder-



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

die Sanierung der August-Bebel-Straße ist pünktlich vor der Sonnenwendfeier fertig geworden. Damit war die Anreise zur Sonnenwendfeier und auch zu den Abschlussfeiern der Schulen relativ problemlos möglich.

Es hat sich ein weiteres Mal bewährt, das Feuer auf der Festwiese zu machen. Ich habe bis jetzt nur positive Reaktionen bekommen. An dieser Stelle vielen Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf und alle freiwilligen Helfer. Die Organisation war meiner Meinung nach perfekt, kaum Wartezeiten am Getränkeauschank und bei der Speiseversorgung. Auch das Umfeld hat gepasst, das Anzünden des Feuers durch die Jugend, das Feuer selbst.

An dieser Stelle schon eine Information für das Jahr 2026. In dem Jahr wird es kein Dorffest geben. Unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr feiern nächstes Jahr ihr Jubiläum. Die Feierlichkeiten werden deshalb 2026 zusammengefasst, also Dorffest und Sommersonnenwende werden von der Feuerwehr am selben Tag durchgeführt, weil auch wieder ein Festumzug geplant ist.

Der Ortschaftsrat und auch der Gemeinderat gehen im Juli 2025 in die Sommerpause und wir wünschen allen, die ihren wohlverdienten Urlaub noch vor sich haben, eine schöne erholsame Zeit.

geldanträge die Sanierung unserer kommunalen Heizungsanlagen in Angriff zu nehmen.

Momentan versuchen wir händierend - in Verbindung mit der Unteren Wasserbehörde, eine Lösung für unseren zugewucherten Mühlgraben zu finden. Leider erweist sich dieses Unterfangen als sehr schwierig. Durch den Einbau der Fischtreppe unterhalb der Himmelsbrücke wurde der Wasserdurchfluss so stark reduziert, dass es derzeit nicht möglich ist, für einen kontinuierlichen Wasserdurchfluss zu sorgen. Aus dem Mühlgraben ist dadurch ein stehendes Gewässer entstanden, in dem sich alle Pflanzen und Tiere sehr wohlfühlen - sehr zum Leidwesen der Anwohner. Ich hoffe, dass wir zeitnah eine zielbringende Idee dafür haben - wir arbeiten daran.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne Sommerzeit, genießen Sie die sommerlichen Temperaturen (die im erträglichen Maße hoffentlich noch etwas anhalten).

Ihr Karsten Koroschetz, Bürgermeister

Amtlicher Teil

Beschluss aus der 6. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 23.06.2025

14/06/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den Sitzungsplan des Gemeinderates Hainewalde für das 2. Halbjahr 2025 entsprechend der Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde:	12 + 1
Anwesend:	10 + 1
Ja-Stimmen:	10 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, den 25.08.2025, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

Juli / August

Gelbe Tonne:	Freitag, 20.06.2025
Bioabfall:	Dienstag, 24.06.2025 Dienstag, 08.07.2025
Restmüll:	Dienstag, 17.06.2025 Dienstag, 01.07.2025
Blaue Tonne:	Donnerstag, 10.07.2025
Schadstoffmobil	Mittwoch, 30.07.2025 11:30 – 12:15 Uhr Kretschamberg
Änderungen vorbehalten	



Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Georg Hermann Hofmann

aus Großschönau

Reinhard Lehmann

aus Hainewalde

Ursula Dorn, geb. Lampe

aus Großschönau

Andreas Griska

aus Großschönau

Roland Joachim Karl Albert

aus Großschönau

Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen den Ehepaaren alles Gute



Doreen Blömer und Nick Zieschang

aus Großschönau

am 13.06.2025

Lucie Irmer und Tim Neumann

aus Hainewalde

am 27.06.2025

Wir gratulieren den Ehepaaren



Veronika und Uwe Röbisch

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

am 18.07.2025

Barbara und Ekkehart Glathe

aus Großschönau

am 02.08.2025

Heidrun und Roland Leschke

aus Hainewalde

am 08.08.2025

Ingrid und Andreas Feller

aus Hainewalde

am 14.08.2025

zum Fest der goldenen Hochzeit

Siegrid und Hans-Jürgen Jähne

aus Hainewalde

am 17.07.2025

Heidemarie und Horst Kahlert

aus Großschönau

am 29.07.2025

zum Fest der diamantenen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre in Liebe, Harmonie und Gesundheit.

jens vogt



**Zimmerei
Sägewerk**

Holzbau
Umgebundesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976

Fax 035841 63978

Funk 0172 3622979

www.zimmerei-jens-vogt.de

Altersjubilare

Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Petra Jork	28.07.1955
	Frau Bärbel Rasch	28.07.1955
	Frau Petra Glaß	07.08.1955
	Frau Birgit Hielscher	11.08.1955
	Frau Evelyn Noack	14.08.1955
75. Geburtstag	Herrn Bernd Liepelt	17.07.1950
	Herrn Andreas Puder	04.08.1950
	Frau Helga Sauermann	07.08.1950
	Frau Heidemarie Stein	11.08.1950
80. Geburtstag	Frau Edeltraut Ribbe	02.08.1945
85. Geburtstag	Frau Brigitte Noack	30.07.1940
	Herrn Horst Wendler	05.08.1940
	Frau Hildegard Lahmer	10.08.1940
	Frau Veronika Grosse	14.08.1940
95. Geburtstag	Frau Eleonore Friedrich	28.07.1930

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Frank Schneider	30.07.1955
75. Geburtstag	Herrn Hans Häber	21.07.1950
	Frau Regina Lehmann	12.08.1950
	Frau Annerose Steudtner	12.08.1950
	Herrn Hagen Kepler	13.08.1950
80. Geburtstag	Frau Angelika Gulich	22.07.1945
90. Geburtstag	Herrn Siegfried Schubert	27.07.1935

Ärztbereitschaft

**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr

Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr

Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462



Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte Juli bis Mitte August 2025

Mittwoch, 16.07.

15:00 –	Programm mit	Deutsches
16:00	handwerklichen Arbeiten	Damast- &
	für Kinder u. Jugendliche,	Frottiermuseum
	Unkostenbeitrag 5,00 €	– Schauwerkstatt
16:30	Literarischer Abendspaziergang	Bibliothek
	Unkostenbeitrag 3,00 €	Großschönau

Donnerstag, 17.07.

10:00	Ortsführung durch Großschönau	Parkplatz
	Anmeldung in der	Ev.-Luth. Kirche
	Tourist-Information erwünscht	Großschönau
10:30 –	Mitmachangebot für	Webschule
12:00	Kinder & Jugendliche ab 6 Jahren	Großschönau
	in Begleitung von Erwachsenen mit	
	Voranmeldung unter 035841 31038,	
	Unkostenbeitrag 5,00 €	

18.07. – 21.07.

Grußschinner Schissn	Schießwiese / Festplatz
	Großschönau

Freitag, 18.07.

ab 16:00	Buntes Markttreiben
19:00	Böllerschüsse der Schützengesellschaften
	mit musikalischem Start durch den Spielmannszug
	der FFW Großschönau e.V. und Eröffnung des
	Jahrmarktes durch den stellvertretenden
	Bürgermeister mit Bieranstich im Festzelt
	& Tanz für „Jung und Alt“ mit dem
	Summer Time Dance Shop und DJ Kaktus

Samstag, 19.07.

ab 14:00	buntes Markttreiben mit Händlermarkt
16:00	Traditionelles „Weberschiffchenrennen“
	der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau
	auf der Lausur
18:00	Party im Festzelt
	mit dem Summer Time Dance Shop und DJ Kaktus

Sonntag, 20.07.

ab 14:00	buntes Markttreiben mit Händlermarkt
15:00	Auftritt der Musikschule Fröhlich mit den
	„Rockin Accordeons“ unter Leitung Steffen Sauermann
18:00	Tanzveranstaltung im Festzelt mit dem
	Summer Time Dance Shop und DJ Kaktus
22:00	Brillantes Musikfeuerwerk

Montag, 21.07.

ab 14:00	buntes Markttreiben und Familientag
	mit ermäßigten Preisen

Samstag, 19.07.

ab 10:00	52. Wasserballturnier	Kleines Bad
		Großschönau

Sonntag, 20.07.

10:00	Dorfspaziergang durch	Kanitz-Kyawsches
	Hainewalde, Anmeldung in der	Schloss
	Tourist-Information erwünscht	Hainewalde
14:00	Führung in der	Deutsches Damast-
	Sonderausstellung Leibchen,	und
	Mieder Parapluie	Frottiermuseum



Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



OFFSET- UND DIGITALDRUCK

Montag, 21.07.

10:30 **Mundart Ortsführung** Parkplatz
Erleben Sie die Einzigartigkeit der Ev.-Luth. Kirche
Oberlausitzer Mundart gepaart mit Großschönau
Humor und viel Wissenswertem zur Region.
Diese Dialektführung ist auch für
"nicht Mundartler" geeignet.

Mittwoch, 23.07.

10:00 **Dorfspaziergang durch** Kanitz-Kyawsches
Hainewalde, Anmeldung in der Schloss
Tourist-Information erwünscht Hainewalde
15:00 – **Programm mit** Deutsches
16:00 **handwerklichen Arbeiten** Damast- &
für Kinder u. Jugendliche, Frottiermuseum
Unkostenbeitrag 5,00 € – Schauwerkstatt

Donnerstag, 24.07.

10:00 **Ortsführung durch** Naturparkhaus
Erholungsort Waltersdorf Zittauer Gebirge
Anmeldung in der Tourist-Information Erholungsort
erwünscht Waltersdorf

Freitag, 25.07.

19:00 **Konzert mit "Euphony** Ev.-Luth. Kirche
Ensemble Dresden" Großschönau
(ehem. Kruzianer)

Samstag, 26.07.

19:00 **Sommernachtsball – Musik,** Webschule
schicke Kleider, Tanz & Bar – mal Großschönau
wieder richtig ausgehen! Mit Musik
von Norbert Heidler (CZ)
Kartenvorverkauf: Tourist-Information,
Kaufhaus Bergmann und CD-Studio Zittau,
Tickets 15,00 € (AK 17,00 €)

Sonntag, 27.07.

14:00 – **Führungen mit Schlosscafe** Kanitz-Kyawsches
17:00 Schloss Hainewalde
19:00 **Kirchenklänge zum** Ev.-Luth. Kirche
Abend "Flöte & Gitarre" Erholungsort
mit Miriam und Andreas Schulze Waltersdorf

Mittwoch, 30.07.

15:00 – **Programm mit** Deutsches
16:00 **handwerklichen Arbeiten** Damast- &
für Kinder u. Jugendliche, Frottiermuseum
Unkostenbeitrag 5,00 € – Schauwerkstatt

Donnerstag, 31.07.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** Parkplatz
Anmeldung in der Ev.-Luth. Kirche
Tourist-Information erwünscht Großschönau
10:30 – **Mitmachangebot für** Webschule
12:00 **Kinder & Jugendliche** ab 6 Jahren Großschönau
in Begleitung von Erwachsenen mit
Vor Anmeldung unter 035841 31038,
Unkostenbeitrag 5,00 €
15:00 **"Sonnenschein im Herzen"** Landhotel
Nachmittagsprogramm mit „Quirle-Häusl“
Kathrin & Peter; incl. Kaffee Erholungsort
und hausgebackenem Kuchen und Waltersdorf
Abendessen, Eintritt 54,50€ p. P.
Reservierung notwendig

Freitag, 01.08.

10:00 **Betriebsbesichtigung bei** Frottana Textil
Möve - Frottana Textil GmbH & Co. KG GmbH &
ab 10 Personen, Voranmeldung unter Co. KG
035841 8245, Gruppenführungen sind Großschönau
auch an anderen Tagen buchbar
(außer Sa, So, Feiertag)

19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang** ab Bäckerei
durch Großschönau Schulz,
nur mit Voranmeldung in der Tourist- Hauptstraße 73,
Information oder direkt bei der Großschönau
Bäckerei Schulz unter 035841 63939.
Imbiss und Getränke im Anschluss an
die Führung sind nicht im Preis enthalten,
bitte bei Anmeldung mit vorbestellen.

Montag, 04.08.

10:30 **Mundart Ortsführung** Parkplatz
Erleben Sie die Einzigartigkeit der Ev.-Luth. Kirche
Oberlausitzer Mundart gepaart mit Großschönau
Humor und viel Wissenswertem zur Region.
Diese Dialektführung ist auch für
"nicht Mundartler" geeignet.

Mittwoch, 06.08.

09:00 **Wanderung der „Natur-** „Sonnebergbaude“
und Wanderfreunde Lausche Erholungsort
Waltersdorf" e.V. zu den Waltersdorf
Steinbrüchen am Sonneberg, kleine
Tour 4 km Lauschemoor, große Tour
6 km Steinbrüche, Einkehr geplant

15:00 – **Programm mit** Deutsches
16:00 **handwerklichen Arbeiten** Damast- &
für Kinder u. Jugendliche, Frottiermuseum
Unkostenbeitrag 5,00 € – Schauwerkstatt

Donnerstag, 07.08.

10:00 **Ortsführung durch** Naturparkhaus
Erholungsort Waltersdorf Zittauer Gebirge
Anmeldung in der Tourist-Information Erholungsort
erwünscht Waltersdorf
10:30 – **Mitmachangebot für** Webschule
12:00 **Kinder & Jugendliche** ab 6 Jahren Großschönau
in Begleitung von Erwachsenen mit
Vor Anmeldung unter 035841 31038,
Unkostenbeitrag 5,00 €

Sonntag, 10.08.

14:00 – **Führungen mit Schlosscafe** Kanitz-Kyawsches
17:00 Schloss Hainewalde
19:00 **Kirchenklänge zum Abend** Ev.-Luth. Kirche
mit Flötenquintett Großschönau Erholungsort
Waltersdorf

Mittwoch, 13.08.

15:00 – **Programm mit** Deutsches
16:00 **handwerklichen Arbeiten** Damast- &
für Kinder u. Jugendliche, Frottiermuseum
Unkostenbeitrag 5,00 € – Schauwerkstatt
18:00 **Vortrag zum Thema** Deutsches
Flachs und Leinen Damast- und
von Carola Medack Frottiermuseum

Donnerstag, 14.08.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** Parkplatz
Anmeldung in der Ev.-Luth. Kirche
Tourist-Information erwünscht Großschönau
10:30 – **Mitmachangebot für** Webschule
12:00 **Kinder & Jugendliche** ab 6 Jahren Großschönau
in Begleitung von Erwachsenen mit
Vor Anmeldung unter 035841 31038,
Unkostenbeitrag 5,00 €

15:00 **"Sonnenschein im Herzen"** Landhotel
Nachmittagsprogramm mit „Quirle-Häusl“
Kathrin & Peter; inkl. Kaffee, Erholungsort
hausgebackenem Kuchen sowie Waltersdorf
Abendessen; Eintritt 54,50€ p.P.
Reservierung erforderlich

Sonntag, 17.08.

10:00 **Frühschoppen
zum Tag der Oberlausitz**
Ein unterhaltsamer Mix aus
Oberlausitzer Mundart mit der Sing-
und Trachtengruppe Großschönau
und Livemusik mit den FO-Oldstars

Naturparkhaus
Zittauer Gebirge
Erholungsort
Waltersdorf

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues aus der Tourist-Information

Grußschinner Schiss'n 18. – 21. Juli 2025

Es ist wieder soweit und wir laden Sie zum traditionellen „Grußschinner Schiss'n“ auf dem Festplatz Großschönau ein. Mit allerhand Schaustellern, Händlern und musikalischer Unterhaltung bietet das Grußschinner Schiss'n auch dieses Jahr viel Abwechslung für Groß und Klein.

Programm:

Freitag, 18.07.2025

- ab 16.00 Uhr buntes Markttreiben
- 19.00 Uhr Böllerschüsse der Schützengesellschaften mit musikalischem Start durch den Spielmannszug der FFw Großschönau e.V. und Eröffnung des Jahrmarktes durch den stellvertretenden Bürgermeister mit Bieranstich im Festzelt & Tanz für „Jung und Alt“ mit dem Summer Time Dance Shop und DJ Kaktus

Samstag, 19.07.2025

- ab 14.00 Uhr buntes Markttreiben mit Händlermarkt
- ab 16.00 Uhr Traditionelles "Weberschiffchenrennen" der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau auf der Lausur
- ab 18.00 Uhr Party im Festzelt mit dem Summer Time Dance Shop und DJ Kaktus

Sonntag, 20.07.2025

- ab 14.00 Uhr buntes Markttreiben mit Händlermarkt
- 15.00 Uhr Auftritt der Musikschule Fröhlich mit den "Rockin Accordeons" unter Leitung Steffen Sauermann
- ab 18.00 Uhr Tanzveranstaltung im Festzelt mit dem Summer Time Dance Shop und DJ Kaktus
- 22.00 Uhr brillantes Musikfeuerwerk

Montag, 21.07.2025

- ab 14.00 Uhr buntes Markttreiben und Familientag mit ermäßigten Preisen

Tag der Oberlausitz 2025

Am 21. August des Jahres 1346 schlossen sich die Städte Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban, Löbau, und Zittau zum Schutz des Landfriedens zu dem Sechsstädtebund zusammen. Mit zahlreichen Veranstaltungen rund um den Tag der Oberlausitz wird die große kulturelle Vielfalt in unserer schönen Heimat gewürdigt. Dazu gehört auch die Oberlausitzer Mundart, die leider immer mehr in Vergessenheit gerät. Großschönau hat glücklicherweise mit der Sing- und Trachtengruppe noch einen Verein, der sich dem Erhalt unserer einzigartigen Sproche verschrieben hat und am 17. August von 10:00 bis 13:00 Uhr bei einem Frühschoppen im Saal des Naturparkhauses Erholungsort Waltersdorf mit viel Witz und Oberlausitzer Humor für kurzweilige Unterhaltung sorgt. Musikalisch werden die FO Oldstars, ein Blasorchester, hervorgegangen aus dem Zittauer Fanfarenorchester, für ausgelassene Stimmung sorgen. Die kulinarische Betreuung übernimmt in bewährter Form die Kaffee Rösterei.

Karten sind ab sofort in der Tourist-Information erhältlich.

Karina Dammert

Leiterin Tourist-Information
im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

täglich 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr
jeden Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr
Frauensauna (außer in den Sachsenferien und an Feiertagen)

Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksaua und schönem Saunagarten zum Entspannen.
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Waldstrandbad

täglich 14:00 – 18:00 Uhr
Sachsenferien täglich 09:00 – 20:00 Uhr
Bei Regen und sehr kühlen Temperaturen behalten wir uns vor, das Bad erst ab 12:00 Uhr zu öffnen.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



www.gravuren-selbst-gestalten.de

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau



Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469
E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

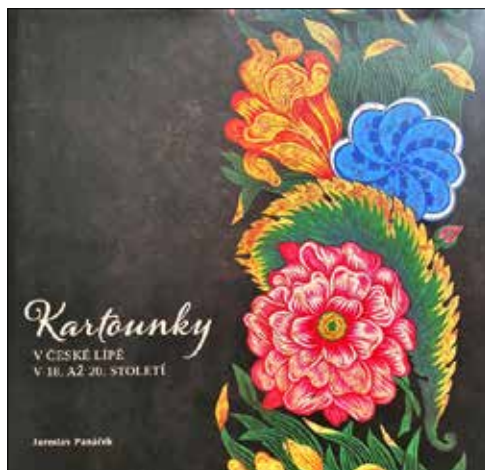
Sonderausstellung bis 19.10.2025: „Leibchen, Mieder, Parapluie“
(Festkleidung des 19. Jahrhunderts)

Die Sommerferien haben begonnen und das Museum freut sich über die Besucherinnen und Besucher. Mittwochs 15:00 – 16:00 Uhr findet unser textiles Handwerken für Kinder in der Schauwerkstatt statt.

Am 20. Juli gibt es eine Sonderführung in der Ausstellung Leibchen, Mieder Parapluie. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Am 13. August haben wir Carola Medack zu Gast. Sie wird uns einen Vortrag über Flachsfasern und Leinenstoff geben. Auch da freuen wir uns über Ihr Kommen.

Im Museumsshop finden Sie unter anderem drei neue Publikationen. Ein Malbuch für Kinder, was sich mit dem Thema Weben beschäftigt und ein Sachbuch von Ina Brink. Die Macher der Tucher ist ein Sachbuch, was sich mit dem Aufblühen und Verschwinden des Tuchmacherhandwerks in Forst beschäftigt. Ina Brink hat darin die eigene Familiengeschichte mit dem alten Handwerk verwoben.

Kollegen aus Česká Lípa haben das alte regionale Handwerk des Kattendrucks wissenschaftlich und handwerklich wieder aufleben lassen. Daraus entstand eine Publikation in Deutsch und Tschechisch, die sie bei uns im Museum erwerben können. Eine kleine Ausstellung dazu können Sie im Park hinter dem Gemeindamt besuchen.



Mit den besten Wünschen für den Sommer,

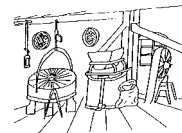
Ihr Museumsteam!

- immer mittwochs I 15:00 Uhr, während der Sommerferien textiles Handwerken für Kinder
- 20.07.2025 I 14:00 Uhr, Führung in der Sonderausstellung Leibchen, Mieder Parapluie
- 13.08.2025 I 18:00 Uhr, Vortrag zum Thema Flachs und Leinen von Carola Medack
- 25.10.2025 Brechelfest im Eurohof Hainewalde

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf



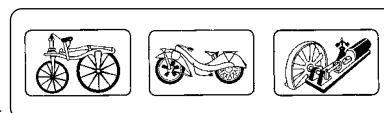
Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Samstag 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag 10:00 – 16:00 Uhr

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag
10:00 – 17:00 Uhr | letzter Einlass: 16:00 Uhr
Für Termine nach Vereinbarungen bitte bei der Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf telefonisch unter +49 35841 2146 melden.

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Liebe Lesefreunde,

diesmal steht ein literarischer Abendspaziergang der besonderen Art bevor! Wir spazieren nämlich gemeinsam auf die Lama-Koppel in Neuschönau. Freuen Sie sich auf eine kurzweilige, vor allem durch schattige Plätze führende, Runde. Bei unserem Stopp auf der Lama-Wiese wird uns Kristin Sprechert etwas über ihre drei besonderen Haustiere erzählen und natürlich gibt's auch einen passenden literarischen Genuss. Der Unkostenbeitrag für den Spaziergang beträgt 3,00 €.



Ansonsten freue ich mich, wenn Sie trotz des heißen Sommerwetters den Weg in die „angenehm temperierte“ (ich fasse hier Besuchermeinungen zusammen) Bibliothek finden. Es ist genug „leichte Lektüre“ vorhanden, die auch sehr gut für einen Badbesuch geeignet ist.

Ihre **Annemarie Mönch**

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48
02779 Großschönau
Tel.: 035841 31038
E-Mail: webschule@grossschonau.de



Öffnungszeiten Webwerkstatt:

mittwochs 11:00 – 18:00 Uhr (nur noch bis 18.06.2025)

Ferienprogramm: 3., 10., 17. & 31. Juli, 21. & 28. August, 4. & 11. September, 10:30 – 12:00 Uhr

Zurzeit ist unser Ferienprogramm in vollem Gange. Wenn also Kinder oder Enkel (Altersempfehlung 8 - 14 Jahre) mit geschickten Händen Lust auf kreative Projekte rund ums Textil haben, melden Sie sich gern bei uns. Aufgrund von begrenzten Plätzen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, ebenso die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Kind erhoben.

Zudem gibt es am 16. Juli ab 11:00 Uhr noch einen Yoga-Kurs für Teenager (Altersempfehlung 11 - 18 Jahre). Auch hier sind die Plätze begrenzt, daher ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 €.

Verpassen Sie auch nicht den ersten Sommernachtsball in der Webschule! Bekannte Melodien und Evergreens, die Lust auf einen Tanz im schönen Aula-Saal machen, werden live gespielt von Norbert Heidler (Varnsdorf). Tanzschuhe raus, Abendgarderobe an und los geht's!

Auf einen Blick:

26.07. Sommernachtsball

Einlass: 18:30 Uhr; Beginn: 19:00 Uhr

Kartenpreis: VVK 15,00 €, AK 17,00 € Karten gibt es in der Tourist-Information Großschönau / Waltersdorf, im Kaufhaus Bergmann und im CD-Studio Zittau.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



Steffi Friebolin und Annemarie Mönch
Oberlausitzer Webschule Großschönau

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz



„Du hast es nur noch nicht probiert...“

so lautet der Titel eines Liedes von Gerhard Schöne. Und in diesem Lied macht er Mut, einmal das Unglaubliche und ganz Unwahrscheinliche zu versuchen. Dinge, wo die Erfahrung sagt: „Das wird nichts!“ Und der Liedermacher malt dann aus, wie eben genau das doch geschieht: Da hält einer die Präsidentenlimousine an, wagt ein direktes Wort und wird dann als Gast eingeladen; ein anderer macht einer umschwärmten Schauspielerin eine Liebeserklärung und die reagiert; und ein dritter, den sonst niemand bemerkt, beginnt mitten in einer belebten Fußgängerzone zu tanzen. Und während ich als Hörer gleich jeweils eine Handvoll Gründe aufzählen möchte, warum das doch nicht gehen kann, da singt mir Gerhard Schöne zu: „Du hast es nur noch nicht probiert, und darum glaubst du's nicht!“ Vielleicht sagen Sie jetzt: Aber das ist doch nur ein Lied! Wirklich? Gertraud Hellinger hat sich 1988, als Helmut Kohl Dresden besuchte, getraut, den Bundeskanzler in der Semperoper anzusprechen: „Bitte helfen Sie uns!“ Und Kohl hörte zu und sorgte dafür, dass die Familie nach 30 vergeblichen Ausreiseanträgen die DDR verlassen durfte. Leise höre ich im Hintergrund Gerhard Schöne singen: „Du hast es nur noch nicht probiert...“ Ein Lied und ein Satz, der Mut macht, etwas zu wagen. Vielleicht denkt ja mancher im Blick auf den Glauben auch: „Das geht doch nicht. Da ist nichts.“ Doch wie wäre es, den ersten Schritt zu tun und zu leben, als ob es Gott gäbe? Zu beten, als sei da jemand, der hört? Bibel zu lesen, als sei sie Gottes Liebesbrief an mich? – Gerade die Urlaubszeit bietet Gelegenheit, solche Erfahrungsräume zu suchen. Ich könnte doch mal von der Sturmstillung lesen, während ich im Boot über einen See oder das Meer fahre; oder mich in den Bettler in der Fußgängerzone hineinversetzen und hören, was der barmherzige Samariter tat. Wie wirkt es, die Geschichte von der Auferstehung auf einem Friedhof zu lesen und wie, die Schöpfungsgeschichte auf einer sonnigen Alpenwiese zu hören? Und mit einem Mal mischt sich in die Melodie vom Probieren eine andere Stimme, die sagt: „Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“ Möge uns der Mut dazu geschenkt sein. Denn wer so unterwegs ist, braucht nicht weit zu reisen und wird doch viel erfahren.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

- | | | |
|--------------|-----------|--|
| So., 20.07., | 10:30 Uhr | Gottesdienst zur Predigtreihe 4 in Hörnitz |
| Fr., 25.07., | 19:00 Uhr | Konzert mit den ehemaligen Kruzianern des „Euphony Ensemble Dresden“ in der Kirche Großschönau |
| So., 27.07., | 10:30 Uhr | Gottesdienst zur Predigtreihe 5 in Hainewalde |
| | 19:00 Uhr | Kirchenklänge zum Abend „Querflöte und Gitarre“ mit Mirjam und Andreas Schulze in der Kirche Waltersdorf, anschl. kleiner Imbiss |
| So., 03.08., | 10:30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zur Predigtreihe 6 in der Kirche Großschönau |

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

*Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!*

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de



*Meine Angebote
für Sie.*

Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.

So., 10.08., 10:30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe 7
in der Kirche Hörnitz
19:00 Uhr Kirchenklänge zum Abend
in der Kirche Waltersdorf,
anschl. kleiner Imbiss
So., 17.08., 10:30 Uhr Familien-Gottesdienst zum
Schulanfang
in der Kirche Großschönau

Kirchenöffnung

Kirche Waltersdorf | Schlüssel in der Tourist-Information
im Kretscham
Kirch- und Orgelführung:
mittwochs 11:30 Uhr (18.06. – 16.07.2025)

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Für **Freitag, 25. Juli 2025, 19:00 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Konzert mit den ehemaligen Kruzianern des „Euphony Ensemble Dresden“** in die Großschönauer Kirche eingeladen. Das Euphony Ensemble Dresden ist ein Männerchorensemble des Dresdner Kreuzchores. Neun gemeinsame Jahre im weltberühmten Knabenchor prägen den Klang und die verbindende Leidenschaft zur Chormusik. Im Jahr 2022 hat sich Euphony gegründet und seitdem das Repertoire sowie den Klang immer weiterentwickelt. In zahlreichen Auftritten, ob im kirchlichen Rahmen, auf Geburtstagen oder in Festaufführungen, hat sich Bühnenerfahrung entwickelt und das Ensemble hat seinen Stil gefunden.

„Euphony“ – das bedeutet Wohlklang. Und genau das ist unser Anspruch: Wir möchten mit unserer Musik einen harmonisch-wohlklingenden Raum erschaffen und dadurch unser Publikum berühren. Unser Repertoire vereint Werke aus allen Epochen. Von der Renaissance über die Klassik bis hin zu modernen Popsongs vertonen wir verschiedenste Lieder und geben ihnen dabei unseren eigenen Klang – unseren eigenen Wohlklang.



(Foto:
www.euphonyensemble-dresden.de)

Kirchenöffnung

Vom **25. Mai bis 25. Oktober 2025** ist die Evangelische Kirche Großschönau **dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** für Besucher **geöffnet**.

Donnerstags 11:30 Uhr

Mittagsmusik an der Groß-Organ (19.06. – 17.07.2025)

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de



Sonntag **10:30 Uhr Gottesdienst**
Mittwoch **19:30 Uhr Bibelgesprächskreis**

Montag **16:00 Uhr Bibelentdecker-Club**
(für alle Kids von 3 bis 13)
17:15 Uhr Teenkreis (13 +)

Beide Angebote nicht in den Sommerferien!

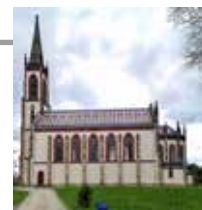


Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0152 54150752
E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



Gottesdienstordnung August

Samstag	17:30 Uhr	HI. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	HI. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	HI. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	HI. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch 20.08.25	09:00 Uhr	HI. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	HI. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	HI. Messe Kath. Kirche Leutersdorf

Besonderer Gottesdienst

So., 24.08. 15:00 Uhr HI. Messe
zur Weihe der „St. Josef Kapelle“
in Oderwitz mit Altbischof
Joachim Reinelt

Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!



WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Ausflug zum Kindertag

Anfang Juni feierte unsere AWO-Kita „Lauschezwerge“ den Kindertag ganz besonders: mit einem tollen Ausflug in den Tierpark Görlitz!

Voller Vorfreude machten sich die Krippen- und Kindergartenkinder auf den Weg zum Tierpark – zunächst mit dem Bus und anschließend mit der Bahn.

Die kleinen Naturentdecker und Tierliebhaber staunten über Kamele und Ziegen, fütterten die Stachelschweine und eine tolle Rutsche führte direkt in das Gehege der flauschigen Kaninchen.

Neben Spiel und Spaß bot der Tag aber auch tolle Lernmomente: Die Kinder lernten spielerisch mehr über die Tiere, deren Bedürfnisse und den Wert der Natur. So wurde der Tag

nicht nur zum Vergnügen, sondern auch zu einem wertvollen Erlebnis voller kleiner und großer Erkenntnisse.

Am Nachmittag kehrten alle glücklich, etwas müde, aber voller schöner Eindrücke zurück zur Kita – wieder ging es gemeinsam mit der Bahn und dem Bus zurück. Noch heute erinnern wir uns gern an den wundervollen Tag zurück.

Gemüseprofis in der Naturpark-Kita

Unsere kleinen Naturentdecker können sie sich nun auch „Gemüse-Profis“ nennen. Unter dem Motto „Gemüsebeete für Kids“ (ein Projekt der EDEKA Stiftung) und mit dem regionalen Sponsor EDEKA Lubach aus Oibersdorf wurde eine tolle Bepflanzungsaktion durchgeführt. EDEKA sorgte für ein großes Hochbeet, genügend Erde und Pflanzen sowie Samen und Gartenschürzen. Und Frau Lubach brachte noch einen großen Korb mit (ausgewachsenem) Gemüse mit, denn die Kinder sollten gleich mal raten, wel-



che Gemüsesorte aus welcher kleinen Pflanze oder aus welchem Samenkorn wohl heranwächst. Danach wurde die Erde gelockert und mit Düngerpellets auf die Pflanzsaison vorbereitet. Schon konnten die ersten Pflanzen eingesetzt und auch noch einige Gemüsesorten eingesät werden. Abschließend wurde nun das neue Hochbeet ausgiebig gewässert werden. Jedes Kind bekam eine Teilnehmerurkunde, welche alle als echte „Gemüse-Profis“ ausweist. Mit so viel Wissen sowie der tollen praktischen Unterweisung und Vorbereitung steht einer guten Ernte ja fast nichts mehr im Wege.

Abschlussfest Hortkinder 4. Klasse

Mitte Juni starteten die Hortkinder der 4. Klasse ein letztes Mal zu einer gemeinsamen Wanderung. Mit kleinen Aufgaben in der Tasche, ähnlich einer Schnipseljagd, machten sich die größten „Lauschezwerge“ auf den Weg zum Steinberg in Bertsdorf und genossen die wunderschöne Aussicht auf unseren Heimatort. Abgerundet wurde der Ausflug mit einem leckeren Picknick. Trotz der Abschiedsstimmung war es eine mit vielen lustigen Witzen bestückte und schöne Wanderung. Wir wünschen unseren Hortkindern der 4. Klasse alles Gute für ihren weiteren Schulweg, immer gute Freunde an ihrer Seite und eine tolle Zeit auf dem Weg des Erwachsenwerdens.



Sommer- & Zuckertütenfest 2025

Ende Juni feierten wir in unserer AWO-Kita „Lauschezwerge“ bei strahlendem Sonnenschein ein fröhliches Sommer- und Zuckertütenfest. Ein buntes und erlebnisreiches Programm startete mit einem Liedermedley sowie lustigen Tänzen aus dem gesamten Kita-Jahr 2024/2025. Ein besonders emotionaler Moment war die feierliche Verabschiedung unserer Vorschulkinder und Hortkinder der 4. Klasse, die wir mit einem herzlichen Applaus sowie kleinen Überraschungen auf den Weg zu ihrem neuen Lebensabschnitt geschickt haben. Wir wünschen ihnen alles Gute und viele schöne neue Erfahrungen sowie besonders allen ABC-Schützlingen einen wunderschönen Schuleintritt!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, welche dazu beigetragen haben, dieses Sommerfest zu einem schönen Erlebnis zu machen – und natürlich an alle Familien, die den Nachmittag mit Leben, Lachen und guter Laune gefüllt haben!

Jetzt freuen sich aber alle großen und kleinen „Lauschezwerge“ erst mal auf einen schönen Sommer und wünschen allen eine erholsame Urlaubszeit.

Anmeldung QR Code

Denise Mayer
Leiterin



Integrative Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf
Tel.: (035841) 72 866 | Fax: (035841) 72 867
E-Mail: lauschezwerge@awo-oberlausitz.de



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Fest für neues Löschfahrzeug LF 10

Mit einer Fahrzeugweihe und einem zweitägigen Fest mit vielen Gästen ist das neue Löschfahrzeug LF 10 nun in aller Form in Besitz genommen worden. Bereits zur Mittagsstunde am 28. Juni versammeln sich die Kameradinnen und Kameraden der Hainewalder Wehr, der Jugendwehr sowie der Nachbarwehren Großschönau-Waltersdorf, Bertsdorf-Hörnitz, Leutersdorf-Spitzkunnersdorf, Mittelherwigsdorf und Hainewalder Einwohner auf dem Vorplatz der Turn- und Festhalle. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Peter Seeliger ist da, Bürgermeister Karsten Koroschetz sowie seine Amtsvorgänger Jürgen Walther und Andreas Mory. Und Pfarrerin Christin Jäger, die das Fahrzeug weihen wird.

Dann wird es spannend. Alles wartet auf die Anfahrt der 11/42/1 Hainewalde und der 11/42/1 Petershain. Gegen 13.20 Uhr erklingt „Conquest auf Paradise“, Nebel wabert, beide Fahrzeuge erscheinen mit Blaulicht und Sondersignal, sie nehmen langsam Aufstellung auf dem Platz. Die Besatzungen aus Hainewalde und Petershain sitzen ab, öffnen die Rollos und fahren die Einschübe heraus. Alle sollen sehen, was die neuen Fahrzeuge bieten und alle sind begeistert. Es gibt Beifall ohne Ende.



Dass die Feuerwehr Petershain – Quitzdorf am See an dem Festakt teilnimmt, freut Wehrleiter Silvio Mavius besonders. „Diese hat an der Sammelbeschaffung von den insgesamt drei LF-10 teilgenommen, wir konnten die Fahrzeugübernahme gemeinsam vollziehen und die Fahrzeuge in unsere Gemeinden überführen“, so Mavius. „Das neue LF 10 löst unsere nunmehr 48 Jahre alte LF-16-Lady ab. Sei es im Dienst oder in schwierigen Einsätzen – auf unsere Lady, konnten wir uns immer verlassen“, konstatiert Mavius.

Nach 26 Jahre im Hainewalder Dienst, ist das LF 16 seit 6. Mai als Einsatzfahrzeug zwar abgemeldet, es darf zur Freude von Kindern und Eltern und so manchem älteren Menschen an diesem Festtag Dank der Erlaubnis des Bürgermeisters noch einmal für Rundfahrten genutzt werden.

Ein langer Weg

Dass nun das neue Fahrzeug auf unserem Depot steht, ist vor allem unserem ehemaligen Wehrleiter Rainer Milde zu verdanken, vormalig Sachgebietsleiter in Großschönau. Mitte 2020 beschäftigt sich ein zunächst kleiner Kreis mit der dringend notwendigen Ersatzbeschaffung. Die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von mindestens 440.000 Euro sollen in den Doppelhaushalt 2021/2022 der Gemeinde eingeplant werden.

Laut Rainer Milde stimmen Gemeinderat und Bürgermeister a.D. Jürgen Walther am 25. August 2021 zu. Damit kann der entsprechende Förderantrag eingereicht werden. Dank der Hilfe von Peter Seeliger einigt man sich mit den Gemeinden Hohendubrau und Quitzdorf am See auf eine gemeinsame Beschaffung. Das honoriert das Land Sachsen mit einer zusätzlichen Förderung von 40.000 Euro pro Fahrzeug. Auch bei den Ausstattungs- und Leistungsmerkmalen der neuen Fahrzeuge ist man sich schnell einig.

In Absprache mit dem Landratsamt schreibt die Gemeinde Hohendubrau am 11. Juli 2022 das Projekt europaweit aus. Anfang September liegt das Angebot von drei Bietern vor. Den Zuschlag erhält die Firma Schlingmann GmbH & Co. KG in Dissen (Teutoburger Wald), wobei das Fahrgestell von der Firma MAN Truck geliefert wird und die Ausstattung der Firma G.B.S. Handelsgesellschaft Ludwigsfelde obliegt.

Im Dezember 2022 und im März 2023 stimmen sich die Gemeinden zu Ausführung und Beladung der Fahrzeuge ab. Dann heißt es warten, warten, warten.... Nach den Irrungen und Wirrungen durch die Corona-Pandemie werden die Fahrzeuge am 26./27. Mai in Dissen endlich in Empfang genommen und in die Gemeinden überführt.

Die Gesamtinvestition für das LF 10 liegt inzwischen bei 503.362,32 Euro. Bei einer Förderung von 241.000 Euro müssen laut Milde 262.000 Euro aus dem Haushalt der Gemeinde bereitgestellt werden. Rainer Milde dankte allen, die an dem Projekt beteiligt waren auf das Herzlichste und erwähnt abschließend, dass über den Beschaffungszeitraum von fünf Jahren „drei Bürgermeister sowie zwei Gemeinderäte mit beteiligt waren und ich mittlerweile das Projekt als Rentner zu Ende gebracht habe.“

Sichtlich zufrieden ist auch Peter Seeliger. Es ist das vorerst letzte Projekt einer Sammelbestellung im Landkreis Görlitz. Das neue Fahrzeug schließt dank umfassender Ausstattung eine bisherige Sicherheitslücke im Einsatzgebiet. Er wünschte den Kameradinnen und Kameraden, dass sie von den Einsätzen stets unversehrt auf die Wache und zu ihren Familien zurückkehren.

Unser LF 10 heißt „Rainer“

Bürgermeister Karsten Koroschetz soll eigentlich das neue Fahrzeug taufen. Ein große Flasche Sekt steht bereit. Er verzichtet darauf. „Das steht nur Rainer Milde zu. Er hat letztendlich dafür gesorgt, dass wir dieses moderne Fahrzeug haben“. Und als dann Rainer Milde noch erfährt, dass das LF10 seinen Namen tragen soll, ist er kurz sprachlos, schnappt sich dann die Flasche Sekt, schüttelt sie. Mit lautem Knall fliegt der Korken in die Luft. Die Frontscheibe des neuen Fahrzeugs wird ordentlich benetzt und auch die Kameraden kriegen noch ein paar Spritzer ab. Begeistert von Rainer Mildes Engagement wird er dafür von seinen Kameraden auf Händen getragen (s. Bild).



Mit dem neuen Fahrzeug ist für die nächsten Jahrzehnte ein neuer technischer Stand in der Hainewalder Wehr erreicht. Wichtig, weil sich die Einsatzlagen sich über die Jahre gewandelt hat. „Wir fahren nur noch selten zu einem Feuer, werden jedoch öfter zu einem Verkehrsunfall gerufen oder um den Rettungsdienst zu

unterstützen“, ergänzte Wehrleiter Mavius. Trotzdem fährt ein gewisses Risiko immer mit. Dann bittet Silvio Mavius Pfarrerin Christin Jäger um die Weihe des Fahrzeuges.

Sie betet: „Erfülle alle, die hier wirken mit Weisheit, Verstand und Mut. Sei bei ihnen, wenn sie sich in Gefahr begeben müssen, leite sie, dass sie den Hilfesuchenden beistehen können und bringe sie heil wieder zurück. So sei nun dieses Löschfahrzeug und alle, die hier ein- und ausgehen unter den Schutz und Segen Gottes gestellt.“ Ein feierlicher Moment, der in die Geschichtsbücher der Gemeinde eingehen wird.

Entspannter Ausklang

Nach dem Festakt spielen die Hochsteinmusikanten aus Cunevalde und erfreuen das Publikum mit ihrer feinen Blasmusik. Unter den Zuhörern sind auch Bewohner aus dem benachbarten „Haus Geborgenheit“ und Angehörige. Pflegedienstleiterin Annett Dunger hat zuvor eine Spende der Mobilen Haus-Krankenpflege Kröber GmbH an Wehrleiter Mavius übergeben. „Wir möchten Euch heute mit dieser Spende nicht nur materiell unterstützen, sondern vor allem unseren tiefen Respekt und Dank ausdrücken. Euer Einsatz im Ehrenamt ist unbezahlbar“, sagt sie.



Die Kinder nutzen begeistert die angebotenen Spielmöglichkeiten: Kletterfelsen, Hüpfburg, Bogenschießen, Kinderschminken, Löschübungen. Kamerad Christian Michel dreht mit der „alten Lady“ Runde um Runde durchs Dorf, an Bord Kinder, auch Eltern und sogar eine ganz alte Dame. (s. Bild) Es gibt Leckeres zu essen und zu trinken. Das kleine Feuerwerk steht nicht auf dem Plan, erfreut aber die Gäste sichtlich. Die Musik von der Summer Time Dance Shop lockt zum Tanz bis in die späten Stunden.

Dankeschön allen Unterstützern

Alles in allem, ein gelungenes Fest, das bekommen die Feuerwehrleute am Abend immer wieder zu hören. „Unsere Kameradinnen und Kameraden haben Unglaubliches geleistet. Neben den vielfachen Schulungen an dem neuen Fahrzeug und der derzeit laufenden Weiterbildung an der Landesfeuerwehrschule Nardt, wurde parallel dazu das Fest vorbereitet. Allein hätten wir das nicht geschafft. Wir danken vor allem den fleißigen Helfern vom Jugendclub und der TSG Hainewalde“, lobt Mavius.

Nicht möglich gewesen wäre das Fest ohne die Erlaubnis der Gemeinde, die Turn- und Festhalle dafür zu nutzen. Dank gilt auch Familie Klöden, die wieder die angrenzende Wiese zur Verfügung stellte, dem Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ für die Unterstützung mit schwerer Technik. Und nicht zu vergessen: die fleißigen Kuchenbäckerinnen!

Weitere Sponsoren und Unterstützer

Bäckerei Maywald, Berndt – der Blumenladen Oderwitz, Becker Umweltdienste GmbH, Fleischerei Schüttig, Fam. Mäbert (Eismaschine), Kaffeerösterei Waltersdorf, Roaperradel, Getränke Arlt, Jugendfeuerwehrverband, Priv. Schützengesellschaft zu Waltersdorf, Deutscher Alpenverein, Sektion Zittau, Fam. U. Mayer, Peter Prietzel, Ulrike Piekenhayn, DJ Sebastian Weise, Katja Heinze, Susan Kahlert, Claudia Löffler, und nicht zuletzt Franziska Rothmann und ihr Mann André aus Brandenburg, für die unermüdlige Hilfe und den musikalischen Höhepunkt des Abends.

(Die Reihenfolge der Genannten stellt keine Wertigkeit dar. Sollten wir jemanden vergessen haben, bitten wir um Nachsicht.)

Text: M. Michel Fotos: M. Michel/ Stefan Weigelt

Eurohof Hainewalde

„Unterstützung auf unserer Patenschaftswaldfläche“

Die tatkräftige Unterstützung der Viertklässler aus dem Nachbarort auf unserer Patenschaftswaldfläche ist nicht nur eine wertvolle Hilfe bei der Waldpflege, sondern auch eine wundervolle Gelegenheit für die Kinder, die Natur hautnah zu erleben. Während sie mit Begeisterung die Brombeer- und Himbeerruten zurückschneiden und die Baumsetzlinge freischneiden, lernen sie spielerisch die Bedeutung von Umweltschutz und nachhaltiger Forstwirtschaft kennen. Im Rahmen des Bildungsauftrags der Försterrunde wird der Wald für die Schüler zu einem lebendigen Klassenzimmer, in dem sie nicht nur praktische Fähigkeiten erwerben, sondern auch ein Bewusstsein für die Schutzbedürftigkeit unserer Natur entwickeln. Den krönenden Abschluss bildet eine aufregende Schatzsuche, bei der die Kinder ihre Entdeckungen feiern und die Vielfalt des Waldes auf spielerische Weise erkunden. So vereinen sich Lernen und Erleben in einem unvergesslichen Erlebnis, das die jungen Entdecker nachhaltig prägen wird.“



Kindertagesstätte „Mandauspatzen“



Kindertag der Mandauspatzen Hainewalde

Am 03.06.2025 besuchte die gesamte Einrichtung den Eurohof in Hainewalde und verbrachte dort einen schönen Kindertag. Die Hortkinder stießen gleich nach der Schule dazu, dafür ein Dank an die Grundschule Großschönau. Zum Mittag gab es Wiener mit Kartoffelsalat, hier ein Dank an unseren Essenanbieter Fleischerei Wagner, der uns ein extra Essen für diesen Tag bereitstellte und anliefernte. Ein leckeres Eis krönte den Tag bei schönstem Wetter. Wir bedanken uns herzlichst beim Eurohof Hainewalde, für die Ermöglichung der Nutzung der Anlage für den gesamten Tag.



Zuckertütenfest der Biengengruppe

Am 04.06.2025 feierten die Kinder der Vorschulgruppe ihr Zuckertütenfest.

Alle Gruppen verabschiedeten die Schulanfänger. Danach begab sich die Gruppe mit Frau Buntrock auf die Suche nach dem

Zuckertütenbaum. 9 Kinder machen sich nun bald auf den Weg, um in der Grundschule Großschönau das Rechnen, Lesen und Schreiben zu erlernen. Die Kinder bleiben der Einrichtung erhalten, da diese in den einrichtungseigenen Hort wechseln.



Abschlusskonzert der Musikschüler der Musikschule Fröhlich

Am 23.06.2025 präsentierten die Hortkinder der Klassen 1-4, die wöchentlich den Musikschulunterricht im Hort durchführen, unter Anleitung des Musikschullehrers Herrn Sauermann, was sie alles in diesem Schuljahr dazugelernt haben. Dabei lauschten alle Hortkinder den Klängen und würdigten die tolle Leistung mit einem ausgiebigen Applaus.

Zwei Wochen zuvor verabschiedete sich der Hort von den Kindern der 4. Klasse, die in die weiterführenden Schulen wechseln, durch einen Abschlusstag nach der Schule. Dabei ging es nach Zittau in den Westpark, anschließend ins Kinder- und Tobeland und abschließend zum großen M 😊

Wir wünschen den Hortabgängern alles Gute für deren weiteren Lebensweg.



Sommerfest der Mandauspatzen Hainewalde

Am 22.05.2025 feierten alle Kinder, Geschwister, Eltern und Großeltern zusammen das Sommerfest der Kita- und Horteinrichtung. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit und es regnete bis etwa 16:00 Uhr, lockerte dann aber auf. Das Wetter schreckte die Besucher nicht ab und bescherte den Kindern einen schönen Nachmittag mit vielen Highlights. Ponyreiten, Kinderschminken, die Sommerloipe des Oberlausitzer Skiverbands, Hüpfburg, Zuckerwatte, Flohmarkt u.e.m.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Oguntke, R. Schneider, den Frauen des Hainewalder Reiterhofes, S. Runge, Frau Schulz & Kubis Bier und Saftladen. Weiterhin an die vielen Spender, durch Geld-, Material- oder Vergütungsspenden. Und auch ein Dank an Helfer, die einen reibungslosen Ablauf des Festes ermöglicht haben.



Einrichtungsleitung
R. Schmidt

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Ponyjahrmarkt auf dem Reiterhof

Unsere kleinsten Reitkinder bekommen besonderen „Reitunterricht“. Spielerisch und mit viel Kreativität führt Jugendwartin Sophia die Kids durch die verschiedensten Aufgaben auf und am Pony, wobei die Basis für das Reiten gelegt wird. Erst sind die Entwicklung von Koordination, Balance und Teamwork wichtiger, um die komplexen Reiterhilfen später einmal umsetzen zu können. Für den Abschluss unseres letzten Ponypädagogik-Kurses hat Sophia sich etwas ganz Wunderbares einfallen lassen: Ein Ponyjahrmarkt auf dem großen Reitplatz mit Büchsenwerfen, Eis- und Zuckerwattestand, Lassowerfen, Karussell und Losbude. Die Kinder waren mit Feuereifer, leuchtenden Augen und Freude am Entdecken und Ausprobieren. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit den Kindern nach der Sommerpause.



Unser bestes Pferd im Stall - Uschi

Bei schönstem Sonnenschein durfte unsere Uschi mal von ihrem Stammpfad in der Reithalle auf den Sandplatz umziehen. Unsere Nachwuchsreiterlein sind auch begabte Turnerinnen und haben unseren Galoppsimulator wunderbar in Szene gesetzt. Wer selbst einmal das ganz besondere Reitgefühl auf Uschi erleben möchte, darf sich gern bei uns melden.



Weitere Informationen zu kommenden Veranstaltungen und News vom Reiterhof gibt es auf unserer Homepage <https://rfv-dreilaendereck.de>.

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,
Talstraße 28, 02779 Hainewalde

TSV Großschönau e.V.

Abteilung Leichtathletik

Leichtathleten erfolgreich bei Saisonhöhepunkten

Sächsische Landesmeisterschaften

Kurz vor den Sommerferien stehen traditionell die Saisonhöhepunkte in der Leichtathletik auf dem Programm. Vom 13. bis 15. Juni fanden im neuen Dresdener „Heinz-Steyer-Stadion“ die Sächsischen Landesmeisterschaften statt. Erfreulicherweise hatten sich diesmal gleich drei Sportler aus unserem Verein dafür qualifiziert. Greta Radach startete bei sehr heftigem Gegenwind über 100 m. Mit ihrem 22. Platz war sie am Ende nicht ganz zufrieden. Benno Rudolf nahm am 800 m-Lauf teil und holte mit seinem 8. Platz das bestmögliche Ergebnis für sich heraus. Emil Richter kam über 800 m und Weitsprung schon nah an die Medaillenränge heran, er belegte in beiden Disziplinen den 5. Platz. Im Finale über 100 m sollte es dann endlich mit der erhofften Medaille klappen. In einem engen Rennen sprintete Emil zur Bronzemedaille! Letztendlich war jedoch schon die Teilnahme an diesen Meisterschaften in einer so tollen Arena für alle drei ein tolles Erlebnis.

Kreis-Kinder- und Jugendspiele

Am 18. und 19. Juni fanden im Zittauer Weinaustadion die diesjährigen Kreis-Kinder- und Jugendspiele in der Leichtathletik statt. Ein Wettkampf, bei dem die Sportler in der Regel für ihre Schulen starten. Leider nahm die Grundschule Großschönau in diesem Jahr nicht an den Spielen teil. Deshalb möchte ich mich ganz herzlich bei den Muttis, Vatis und Großeltern bedanken, die die Teilnahme unserer jüngsten Sportler an diesem Wettkampf ermöglichten.

Und die Mühe hatte sich wahrlich gelohnt. Die 18 Leichtathleten unseres Vereins, die an den Kreis-Kinder- und Jugendspielen in diesem Jahr teilnahmen, sammelten 28 Medaillen (13 x Gold, 10 x Silber und 5 x Bronze) und konnten damit das starke Abschneiden aus dem vergangenen Jahr noch einmal übertreffen. Eine besondere Ehre wurde Greta Radach zu teil; sie durfte den Eid für die Oberschulen und Gymnasien sprechen.

Unsere Medaillensammler nach ihrem Alter geordnet:

Alina Röthig 1 x Gold, 1 x Silber; Ella Radach 1 x Gold, 1 x Bronze; Mathilda Jungnickel 2 x Gold, 1 x Silber; Grace Klaue 1 x Gold; Merle Fiedler 1 x Bronze; Jo Geißler 1 x Gold, 1 x Silber; Benno Rudolf 1 x Silber, 1 x Bronze; Frieda Hirsch 2 x Silber; Emil Richter 3 x Gold, 1 x Silber; Alfred Dreßler 1 x Bronze; Gustav Scholz 1 x Gold, 2 x Silber; Greta Radach 2 x Gold, 1 x Silber; Johanna Steudtner 1 x Bronze. Außerdem konnten die Jungs der AK 14 die 4 x 100 m-Staffel gewinnen. Herzlichen Glückwunsch!



Emil, Benno und Greta in Dresden



Unsere Jüngsten in Zittau

Maik Richter, Abteilung Leichtathletik

Abteilung Fußball

Bericht Juli 2025 TSV Großschönau – Abt. Fußball

Die Fußballsaison '24/25 wurde mit einem erfolgreichen Fußballfest verabschiedet. Der Höhepunkt an diesem Wochenende war das Hobbyturnier am Sonnabendnachmittag mit anschließender Feier im Festzelt.

Die Saison der 1. Männermannschaft in der Kreisliga endet alles in allem durchwachsen mit einem 5. Tabellenplatz. Das Ziel war die Top 3, jedoch konnte man über die Saison hinweg keine konstant gute Leistung abrufen. Dies zeigten auch anschaulich die letzten 5 Spiele (3 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage). Am letzten Spieltag hätte man mit einem Sieg gegen Olbersdorf den 3. Tabellenplatz sichern können, jedoch kassierte die Mannschaft in den letzten Spielminuten den Ausgleich. Zuvor gewann man das Derby auswärts in Spitzkunnersdorf klar mit 2:4. Positiv ist außerdem, dass das Team seine Heimstärke wiedererkämpft hat – in der Heimtabelle ist man am Ende 2. Platz mit nur 1 Punkt Rückstand. Zum Vergleich, in der vergangenen Saison Kreisoberliga konnte man kein Spiel auf dem heimischen Rasen gewinnen. In der kommenden Fußballsaison '25/26 ist das Ziel wieder die Top 3, diesmal tritt man zusammen mit dem FSV Oderwitz 02 als Spielgemeinschaft an.

Die Ergebnisse der Juniorenteams kurz vorgestellt:

G-Junioren SpG mit Jonsdorf und Olbersdorf: Es wurde ausschließlich Turnierserie gespielt, oft mit guten Ansätzen bei den älteren Kindern. In der zweiten Saisonhälfte konnten viele neue Kinder in den Spielbetrieb gebracht werden

F-Junioren SpG mit Jonsdorf und Olbersdorf: spielte in einer durch mehrere Vereine gegründeten Liga, belegte dort mit einem jungen Jahrgang einen 3. Platz. Auch bei Turnieren konnten oftmals gute Platzierungen belegt werden. Zweitbester Torschütze im Jahrgang 2017 in der Liga wurde Chris Reinisch mit 58 Toren.

E-Junioren SpG mit Jonsdorf und Olbersdorf: Durch eine bärenstarke Rückrunde mit nur einer Niederlage konnte man sich den 2. Platz in der Staffel sichern. Immer wieder zeigte das Team wie viel Potential es hat und geht nun fast komplett in die D-Jugend.

D-Junioren SpG mit Jonsdorf und Olbersdorf: -D1-Jugend: Man startete als sehr junges Team in der Kreisoberliga, konnte zur Hinrunde noch gute Ergebnisse erzielen, in der Rückrunde war leider die Luft raus und man beendete die Saison auf Platz 5. Überraschend war der 2. Platz zur Hallenkreismeisterschaft. Das Team bleibt weitestgehend zusammen und man blickt mit viel Hoffnung in die neue Saison. -D2-Jugend: Das Team war nicht im offiziellen Spielbetrieb und es wurden immer wieder Freundschaftsspiele oder Turniere organisiert, bei denen gute Ergebnisse erzielt wurden. Zur Hallenkreismeisterschaft konnte man sich überraschend bis auf Platz 4 spielen. Die Jungs gehen nun in die C-Jugend und wachsen immer mehr zusammen.

C-Junioren SpG mit Hainewalde und Olbersdorf: Platz 1 in der Ligastaffel erreicht, Meisterschaftsspiel knapp mit 1:2 gg. Königshain verloren; das Pokalfinale gg. den gleichen Gegner jedoch deutlich mit 5:1 gewonnen – Kreispokalsieger! Damit holte man insgesamt 2 von 3 möglichen Titeln.



B-Junioren SpG mit Mittelherwigsdorf: 6. Platz Kreisliga Staffel 2 – insgesamt blieb man in einem aus verschiedensten Gründen schwierigen Jahr unter den Erwartungen. Dennoch blieben alle Jungs am Ball!

Die Alt-Herren (Ü35) platzieren sich am Ende im Mittelfeld auf dem 6. Platz. Die Mannschaft hatte über das ganze Jahr hinweg mit Personalproblemen zu kämpfen. Man spielte im 9er-Modell.

Die Abteilung Fußball bedankt sich bei allen Sponsoren, Unterstützern und Fans, die trotz Auf und Abs beim TSV am Ball bleiben.

In der kommenden Sommerpause wird der Rasenplatz wieder regelmäßig gewässert und einer Wartung bzw. Runderneuerung unterzogen. Saisonvorbereitungsbeginn ist am 17.07.2025, 1. Testspiel gegen die SpG Oppach in Großschönau, 18:00 Uhr.

Schulförderverein Freunde und Förderer der Pestalozzi-Grundschule Großschönau e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Eltern und interessierte Bürger,

am 20. Mai 2025 fand bei bestem „Sportlerwetter“ das alljährliche Sportfest der Grundschule Großschönau statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Disziplinen wie Schlagball, Weitsprung, Sprint und Dauerlauf messen und hatten dabei sichtlich viel Freude an Bewegung und sportlichem Miteinander.

Der Förderverein konnte die Medaillen für die erfolgreichen Teilnehmer finanzieren sowie die Verpflegung der Helfer. Zudem wurde die bei den Kindern beliebte „Kuchenstaffel“ alljährlich zu einem Highlight des Tages – dank der großzügigen Kuchenpende der Bäckerei Liebe. Für dieses süße Engagement möchten wir uns ganz besonders bedanken!



Ein großes Dankeschön gilt auch den vielen engagierten Helfern – insbesondere den Eltern, älteren Geschwistern und dem Lehrerkollegium der Grundschule, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung maßgeblich zur gelungenen Organisation und Durchführung dieses schönen Tages beigetragen haben.

Der reibungslose Ablauf und die fröhliche Stimmung sprechen für sich – das Sportfest war ein voller Erfolg!

Nicole Schulz
Vorstandsvorsitzende

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.



Sudetendeutsche Rezepte

Svickova vom Hirsch mit Knödeln und Rotkraut

Zutaten:

1 kg Hirschfilet
750 g Gemüse (Karotten, Petersilwurzel, Pastinaken, Sellerie, Lauch)

500 g Wildfond (ggf. Rindsuppe)

1 – 3 Zwiebeln

3 Lorbeerblätter

4 – 5 Wacholderbeeren

8 – 10 Pfefferkörner

250 ml. Schlagsahne

1 – 2 EL Mehl

1 Zitrone (Schale und Abrieb)

Preiselbeermarmelade

nach Geschmack Butter, Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Das Gemüse und die Zwiebel grob schneiden. Mit dem Fleisch, Lorbeerblättern, Wacholderbeeren, Piment und Pfefferkörnern und dem Fond in einem Topf geben. Salzen und bei mittlerer Hitze einmal aufkochen lassen. Dann das Fleisch bei niedriger Hitze schmoren, bis es zart ist. Das Fleisch herausnehmen und warmstellen. Dann die Soße durch ein Sieb streichen, das Gemüse fein pürieren und zugeben. Die Schlagsahne mit Mehl verrühren und damit die Soße nach Belieben andicken. Nach Geschmack mit Salz, Pfeffer, etwas Zitronensaft und -abrieb verfeinern. Die Soße noch mit ein paar Butterflocken montieren.

Das gewärmte Fleisch in Scheiben schneiden, auf den vorgewärmten Tellern anrichten und mit der Soße übergießen. Dazu reicht man Knödel, Rotkraut und Preiselbeeren

Guten Appetit!

Quelle: Altes Hausrezept von P.K.

Es wird nochmals darauf hinweisen, dass die Heimattagung des Nordböhmen-Heimatwerkes e.V. in der Zeit vom 01.09. bis 07.09.2025 stattfindet.

Am **Mittwoch, 03.09.25** werden wir nach Kloster Osegg einen Ausflug machen und

Am **Donnerstag, 04.09.25** findet dann die Mitgliederversammlung ab 15.00 Uhr im Vereinshäusel statt. Vorher treffen wir uns um 12.00 Uhr am Gedenkstein an der Wache zum Todengedenken.

Reinhilde Stadelmann
1. Vorsitzende

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil /
Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

SIGNMAX
WERBUNG & TEXTILDRUCK



SIGNMAX.DE

**SCHILDER
KFZ-BESCHRIFTUNG
SHIRT-DRUCK
SPORT-TRIKOTS**

GUTE WERBUNG SEIT 1999

Zur alten Schule 1a • Spitzkunnersdorf
TELEFON: 035842-25054

Diskussionsveranstaltung – Fremde, Vertrauen, Neubeginn

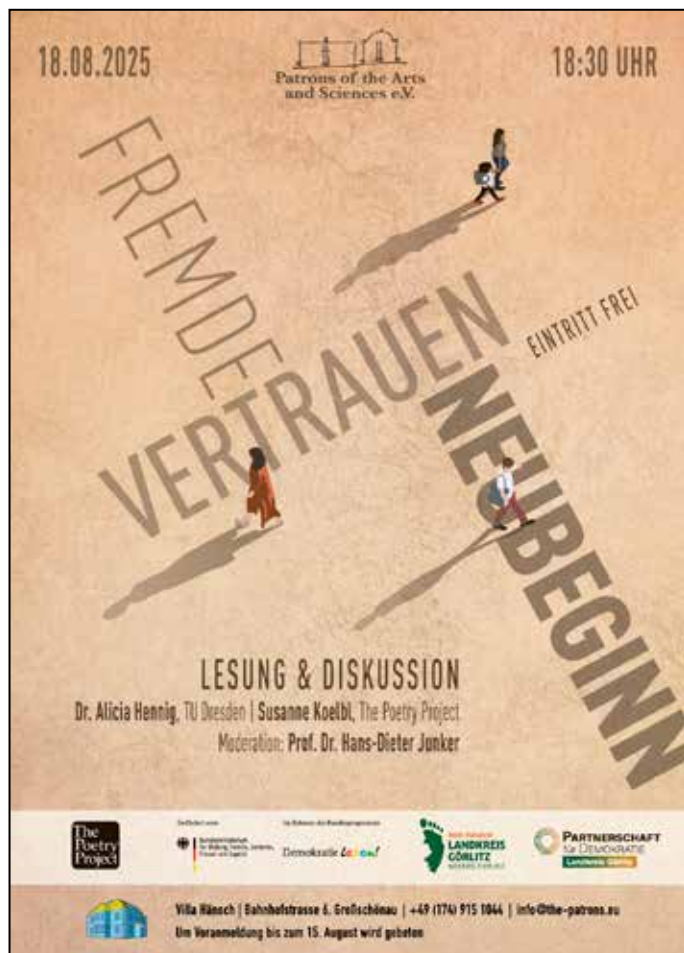
Am 18. August 2025 um 18:30 Uhr wird der Verein der Patrons eine besondere Diskussionsveranstaltung in den Vereinsräumen in der Villa Hänsch, Bahnhofstraße 6, Großschönau, organisieren. Literarisch begabte Flüchtlinge werden Texte vorstellen, und im Anschluss wird eine öffentliche Diskussion zum Thema Flucht und Vertreibung, Migration und Integration stattfinden.

Partner der Lesung und Diskussion sind das preisgekrönte Poetry Project in Berlin. Poetry Project ist ein innovatives literarisches Dialogprojekt, das junge Menschen mit Fluchthintergrund dabei begleitet, ihre Erfahrungen literarisch auszudrücken. Das Projekt macht sich insbesondere die Gedichtform zunutze, um Gefühle und Geschichten in Versen aufzubewahren. Dinge, die zunächst unsagbar scheinen mögen, werden so in ein kunstvolles Gespräch verwandelt, umgekehrt bildet sich Verständnis für das scheinbar „Fremde“.

An der Podiumsdiskussion werden Frau Dr. Alicia Hennig, TU Dresden, und Frau Susanne Koelbl, The Poetry Project Berlin, sowie Literaten des Projektes teilnehmen. Zusammen mit dem Publikum wollen wir eine offene und konstruktive Diskussion über Flucht – Vertreibung – Migration und Integration unter dem Motto Fremde, Vertrauen, Neubeginn mit dem Publikum im Zittauer Gebirge führen. Die Diskussion wird moderiert von Professor Hans-Dieter Junker, Hochschule Aalen.

Im Vorfeld der Podiumsdiskussion werden in Großschönau zwei Literatur-Workshops durchgeführt, zum einen mit zwei Schulklassen der Pestalozzi Oberschule, zum anderen mit dem Jugendtreff.

Dr. Alicia Hennig hat eine Vertretungs-Professur am Internationalen Hochschulinstitut in Zittau mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaft inne. Seit vielen Jahren forscht sie zum Thema China, Wirtschaftsethik, Sicherheit sowie Flucht und Vertreibung.



Susanne Koelbl ist mehrfach ausgezeichnete Auslandsreporterin des Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL und berichtet vor allem aus dem Mittleren und Nahen Osten. Ihre Sachbücher über Afghanistan und Saudi-Arabien sind preisgekrönt. Susanne Koelbl ist Gründerin des literarischen Dialogprojekts in Zusammenarbeit mit dem Berliner PEN-Club.

Die Veranstaltung wird gefördert durch Mittel aus dem Bundesprogramm "Demokratie leben!" des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), bereitgestellt durch die Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Görlitz.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist wie immer kostenfrei – die Veranstalter freuen sich über eine kleine Spende. Barrierefreier Zugang für Rollstuhlfahrer ist vorhanden. Um eine Voranmeldung unter info@the-patrons.eu, beziehungsweise unter 0174/9151044 wird gebeten. Aufgrund des zu erwartenden Interesses an der Veranstaltung, bitten wir um Voranmeldung bis zum 15. August 2025.

Der Vorstand





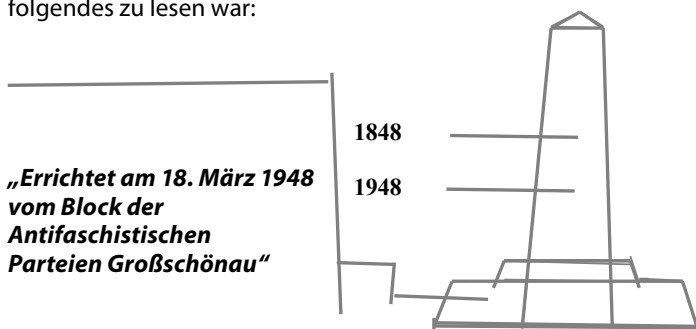
Verschiedenes

Interessantes vom Großschöner Hutberg

Über unseren Hutberg gäbe es viel Interessantes aus seiner Entstehung, seiner Geschichte, Nutzung durch Vereine und Bevölkerung zu berichten. Dabei sind aber auch nicht belegte Aufzeichnungen, wie folgende, interessant. „Im Jahr 1760 wurde auf dem Hutberg ein türkischer Edelmann, der im 7-jährigen Krieg mit einem österreichischen Regiment, den „Warasdiener Regiment“ [1], nach Großschöner kam, begraben. Dem könnte man ja noch folgen, wäre da nicht die Behauptung, er sei stehend begraben worden. Alle Bemühungen der Sache auf den Grund zu gehen, waren bisher erfolglos, da es mit Sicherheit auch keine Zeitzeugen mehr geben dürfte.

Für nachfolgende, vergangene Aktivitäten, so vermute ich, gibt es noch Großschöner Zeitzeugen. Denn auch das gehört zur Geschichte unseres Hutberges. Vom Weg, direkt am Krausebrunnen in Richtung abwärts, kommt man zur Julius Knösel Grotte. Weiter nach unten gehend linksseitig befindet sich, der von der damaligen Großschöner Ortsgruppe der NSDAP, gestaltete Platz mit dem Namen „Platz des 21. März 1933“ verbunden mit einer Fahnenweihe. In einem Protokoll vom 03.04.1966 der damaligen Hutbergkommission über die Gestaltung der allgemeinen Flächen, einschließlich der Pflege von Gehölzen, wurde oben genannter Platz als „SED- Hain“ bezeichnet. Stellt sich die Frage, was war der Grund zu der gegensätzlichen Nutzung.

Im Jahr 1948 wurde auf dem Rondell des Platzes eine monolithische Gedenkstele aufgestellt, auf der folgendes zu lesen war:



Grund dafür war das 100-jährige Gedenken.

Da in den Jahren die Bedeutung um das Gedenken nicht ganz in Vergessenheit geraten sollte, wurde auf Initiative von Fritz Apelt und Wolfgang Hennig der Entschluss gefasst, die Stele umzusetzen. Neuer Standort sollte die Gartenanlage neben der DAMINO-Villa gegenüber vom Gemeindepark werden. Die Idee wurde im Jahr 1987/88 unter Mitwirkung der DAMINO und des Bauhofes verwirklicht und mit einer feierlichen Würdigung abgeschlossen. Nach Eigentümerwechsel sollte auf Wunsch des neuen DAMINO-Betriebsleiters die Stele aus der betriebseigenen Gartenanlage entfernt werden. Dem wurde nachgegeben und die Stele im Jahr 1998 abgebaut und im Freilager des Bauhofes der Gemeinde eingelagert, wo sie bis heute liegt.

Aufruf: Gesucht werden Bilder von Standorten der Stele (Museum 035841 35469 oder per E-Mail an archiv@ddfm.de).

Für die Chronikgruppe

E. Wenderlich

[1] Ergänzung von Heiko Pavlik

Das Warasdiner Regiment war ein Kavallerieverband, der 1747 als Warasdiner Husaren für die kaiserlich-habsburgische Armee in der Gespanschaft Varaždin, Königreich Kroatien und Slawonien, errichtet wurde. 1769 wurde das Regiment als Kavallerie-Regiment Nr. 41 in die Kavallerie-Rangliste eingestellt und 1780 wieder aufgelöst. Als Grenz-Husaren-Regiment war es 1758–61 mit Sicherungs- und Patrouillendiensten in Sachsen und der Oberlausitz eingesetzt.

Die Uniform bestand wohl aus rotem Dolman [Männerjacke der ungarischen Nationaltracht], mit Pelz, Hosen, Stiefel und als Kopfbedeckung diente der „Klobuk“ [eine zylindrische Filzmütze].



Varasdiener Husaren-Garde

Informationen aus dem Ort



**Gemeindefeuerwehr
Großschöner**



Ein Sommer in der Feuerwehr

Ausbildung und Übung stehen für unsere Feuerwehrleute immer im Wechselverhältnis zu den verschiedenen Einsätzen. Dabei besteht natürlich ein großer Unterschied zwischen einer Löschübung an einem Gebäude mit ein wenig Imitation von Rauch und Flammen und einem tatsächlichen Brand. Und Einsätze im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen sind ohnehin eine besondere, manchmal sehr belastende Kategorie. Eher selten sind Rettungsübungen in und an Gewässern. Diese sind notwendig, denn es darf nicht vergessen werden, was hier in unserer Region am 7. August 2010 geschah, und als Jahrhunderthochwasser in die Geschichte einging. Eine Lehre aus diesem einschneidenden Ereignis war, dass die Ausstattung der Feuerwehren links und rechts von der Grenze mit Ausrüstungen zur Wasserrettung dringend verbessert werden musste. Dazu gab es ein grenzüberschreitendes EU-Projekt zur Anschaffung von Booten und anderen Hilfsausrüstungen. Darüber wurde an dieser Stelle früher schon einmal ausführlich berichtet. In Großschöner wurde

damals das Boot „Richard Goldberg“ samt Trailer feierlich in den Dienst gestellt. Am 13. Juni fand also wieder einmal eine gemeinsame Gewässerausbildung der Feuerwehren von Varnsdorf und Großschöner mit diesem Equipment zur Wasserrettung am und im Varnsdorfer Badensee / Varnsdorfsky Rybnik / KOLIBA statt. Es ging um das Retten von Personen aus dem Wasser, u.a. mit einem RTB-Rettungsboot (Rettungs- und Transportboot) samt Schwimmbrett, das notfalls auch als Eisschlitten benutzt werden



könnte. Die Varnsdorfer Kameraden verfügen zusätzlich noch über Trockentauchanzüge, die bei jeder Wassertemperatur benutzt werden können.

Die FFW Großschönau ist bekanntlich schon seit vielen Jahren der eigentliche Musterfall für eine erfolgreiche deutsch-tschechische Feuerwehr-Zusammenarbeit. Der neue Referatsleiter für grenzüberschreitende Zusammenarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Görlitz, Oliver Trost, war der Einladung von OWL Fabian Hälschke gefolgt, um sich ein persönliches Bild von der bestehenden, grenzüberschreitenden Kameradschaft machen zu können. Dazu gehörte auch ein Besuch der Feuerwachen in Großschönau und Varnsdorf. Auf diese Weise konnte ihm die bewährte Zusammenarbeit näher gebracht werden. Es war insgesamt ein gelungener Dienst, der die Kameradschaft zwischen den Feuerwehren von Varnsdorf und Großschönau weiter gefestigt hat. Der Abend klang bei guten gemeinsamen Gesprächen aus.

Am 14. Juni nahm die OFW Großschönau an der Blaulichtmeile in Taubenheim teil. Als „Ausstellungsstücke“ hatten sich die Veranstalter das KDO-Pickup, das TLF 4000 sowie den SW 2000 gewünscht. Zusammen mit vielen anderen Feuerwehren fand neben der vielfältigen Technikschaus auch ein reger Erfahrungsaustausch zum Thema Vegetationsbrand, dem Hauptaspekt der Veranstaltung, statt. Auch ein Hubschrauber war vor Ort, mit dem Rundflüge absolviert werden konnten. Zwei Mutige nahmen das Angebot gern an.

Dann wurde es wieder einmal sehr ernst, als am 18. Juni eine Meldung zu einem Fahrzeugbrand in der Nähe der Windgasse eintraf. Zwar bewährt es sich, dass Mitarbeiter des Bauhofes zugleich auch Angehörige der Ortsfeuerwehr sind, um die Einsatzbereitschaft besonders tagsüber zu gewährleisten. Doch Großschönau wird derzeit durch Baustellenampeln geteilt, und die Mitarbeiter sind über die Gemeinde verteilt. Deshalb fuhr der OWL mit nur einem Kameraden als Begleitung mit dem TLF los. Unterwegs wurde durch eine zusätzliche Meldung die Einsatzstufe erhöht auf „Mittelbrand, PKW unter Carport“. Es war höchste Eile geboten. Am Einsatzort wurde ein Schnellangriff vorgetragen, so dass gemeinsam mit den Waltersdorfer Kamera-

den das vollständige Übergreifen des Feuers auf das Wohnhaus verhindert werden konnte. Allerdings waren die Flammen an beiden Seiten des Carports herausgeschlagen, so dass auch die Balkenköpfe und die Dachhaut Schaden nahmen. Vom Fahrzeug, einem Transporter, blieb nicht viel übrig, es war am Tag zuvor ganz normal abgestellt worden. Daher bleibt die Brandursache vorerst unklar. Wieder einmal wurde deutlich, dass mit Styropor wegen des Wärmeschutzes verkleidete Wände ein Risikofaktor im Falle eines Brandes sind.

Sonnenwendfeuer sind in unserer Gemeinde immer sehr beliebt und folgen einer langen Tradition. Also gab es auf dem Parkplatz des Naturparkhauses Blasmusik, Kinderbelustigung, einen kleinen Fackelumzug und etwas für das leibliche Wohl. Veranstalter war die Ortsfeuerwehr Waltersdorf. Kommentar: Schön war es!

Auch auf dem Hutberg brannte ein Sonnenwendfeuer und es gab eine schöne Veranstaltung unter der Regie des GFC. Die Ortsfeuerwehr Großschönau sicherte das Ganze ab. Zum Anfang des Monats Juni hatten die Kameraden den beliebten Krausebrunnen einer grundlegenden Reparatur unterzogen. Der Brunnen ist wieder gefüllt, das kleine Wasserspiel erfreut nun wieder die Spaziergänger.



Der Rest des Berichts umfasst noch ein paar Aufzählungen. Am 27. Juni veranstaltete die Gemeindefeuerwehr ihre geplante Gewässerausbildung im TRIXI-Bad, und am 28. Juni nahmen die Kameraden an einer Fahrzeugweihe der FFW Hainewalde statt. Nun steht das Schiss'n bereits vor der Tür. Traditionsgemäß wird am Sonnabend, dem 19. Juli um 16.00 Uhr das Weberschiffchenrennen der OFW Großschönau gestartet. Näheres in der offiziellen Ankündigung. Und das Feuerwerk bedarf auch wieder der Absicherung durch unsere FFW

Auf diese Art buchstabiert sich für unsere Kameraden der Sommer!

© Text CM / Fotos FFW

Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grossschoenau.de

Neues aus dem Jugendtreff



Auch im Juni zeigte sich der Terminkalender im Jugendtreff wieder gefüllt mit einer Vielzahl an Veranstaltungen und Angeboten, die in vielerlei Hinsicht angenommen wurden.

Am Montag, dem 02.06. wurde der gesamte Nachmittag in Anspruch genommen – Anlass war die Nachbereitung des allseitig gelungenen Textildorffestes.

Am Mittwoch derselben Woche trafen sich von 15:00 bis 17:00 Uhr - 14 sportlich interessierte Jugendliche auf dem Jahnsporplatz zu einer gemeinsamen Fußballrunde. Die Aktivität wurde von Jungen wie Mädchen gleichermaßen angenommen. Ein spezielleres Angebot stellte das Schachspiel mit Ulf dar. Trotz seiner anspruchsvolleren Natur fanden sich drei ernsthaft interessierte Teilnehmende, die sich mit spürbarem Durchhaltevermögen und Interesse an die eigens dafür erstellten Einheiten wagten.

Für ein eher spielerisch geprägtes Zusammensein sorgte Mario Party 8 – ein Spiel, das gefühlt aus einer anderen Epoche stammt. Acht meist jüngere Teilnehmer verbrachten gemeinsam einige unterhaltsame Runden, die bei vielen ein fröhliches Lächeln ins Gesicht schrieben.

Ein Dank gilt Herrn Zimmermann, der dem Treff insgesamt zehn Palmenabschnitte zur Verfügung stellte. Diese wurden gestutzt, eingetopft und über zwei Wochen hinweg regelmäßig gewässert. Auch wenn das Interesse bei den Arbeiten geringer ausfiel, fanden immerhin sieben Palmen bereits ein neues Zuhause. Drei weitere stehen im Treff weiterhin für Interessierte zur kostenlosen Abholung bereit.



Am Dienstag, dem 17.06. fand ein bedeutungsvolles Treffen im Jugendtreff statt. In der Zeit von 15:30 bis 18:00 Uhr tauschten sich Bürgermeister Herr Peuker, Frau Halang von der allgemeinen Verwaltung, sowie die Projektleitung Frau Jüling von der Volkshochschule Löbau gemeinsam mit 13 Vertretern des Jugendtreffs zur Schaffung eines jugendgerechten Außenterrains aus. Im Ergebnis wurde ein Vor-Ort-Termin für den 24.06. von 8:00 bis 9:00 Uhr mit Herrn Hälschke vom Bauhof an der BMX-Strecke durchgeführt. Erste konkrete Vorschläge wurden gesammelt und ein entsprechender Antrag wird derzeit von Frau Jüling gestellt. Ein vorsichtiger Anfang gelang beim Skatspiel mit Mario. Trotz der eher traditionellen Ausrichtung des Spieles fanden sich vier Jugendliche und zwei Erwachsene ein, um sich mit den Grundlagen vertraut zu machen.

Für das gemeinsame Kochen mit Ulf wurde der Wunsch schon von verschiedenen Seiten geäußert, einmal etwas „richtig Veganes“ zuzubereiten. Ergebnis war eine raffinierte Blumenkohl-suppe mit Pilzen, exotischen Gewürzen und Hafermehl zum Eindicken. Die Rückmeldungen fielen geschmacklich positiv aus, zeigten aber auch, dass die übergroße Mehrheit keinen Zuspruch für derartige Gerichte hegt.

Am Samstag, dem 28.06. beteiligte sich der Jugendtreff mit zwei Mannschaften an Volkssportturnier des TSV Großschönau, Abteilung Kegeln. In der Jahnsporthalle wurde ein tagesfüllendes Programm von 9:00 bis 16:30 Uhr angeboten, mit Siegerehrung um 16:15 Uhr. Gespielt wurde in zwei Durchläufen à zehn Stöße pro Bahn, mit Bahnwechsel zur Halbzeit – insgesamt also 20 Stöße

pro Spieler. Besonders erfreulich: Eine der beiden Mannschaften des Jugendtreffs belegte mit 315 Holz den 2. Platz. Unser Dank geht an Herrn Voigt und die Kegelfreunde für die reibungslose und angenehme Durchführung.



Hinweis: Der Jugendtreff ist vom 14.07. bis einschließlich 27.07. wegen Urlaub geschlossen.

Jugendtreffplan Juli/August

Wichtige Anmerkung:
Der Jugendtreff hat vom 14.07.-27.07. wegen Sommerurlaub geschlossen.

Montag, 28.07 Kennlerntag Jugend und Senioren 15:00-17:00	Donnerstag, 31.07 Kleines Bad 13:00-18:00
Dienstag, 05.08 Arbeitseinsatz auf der BMX (Pavillon) 14:00-18:00	Donnerstag, 07.08 Exkursion Barfußweg Mittelherwigsdorf mit Picknick 14:00-18:00
Dienstag, 12.08 Alkoholfreie Sommercocktails mit Sammy und Kevin 16:30-18:00	Donnerstag, 14.08 Spaziergang zum Weinhaus mit anschließendem Eis 15:00-17:00

**Als Bereicherung der Ferienzeit behalten wir uns vor spontane Angebote anzubieten.*

...SEI DABEI!

Ulf Bach
Betreuer

Redaktionsschluss der August-Ausgabe:
06.08.2025

Erscheinungstag der August-Ausgabe:
15.08.2025

AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

Der Sommer ist da

Woran erkennt man, dass der Sommer eingezogen ist? In der AWO Kita „Kinderland“ nehmen manche Gruppen das Mittagessen im Garten ein. Gemütliche Matten liegen unter den Schatten spendenden Bäumen und die Kinder chillen darauf oder halten kleine Ruhepausen.

Immer um diese Zeit findet auch das sehnsüchtig erwartete Zuckertütenfest statt. In diesem Jahr fuhr die Vorschulgruppe in den Zittauer Tierpark, wo eine Führung mit Tierfütterung sowie eine spannende Schatzsuche stattfand. Anschließend konnten sich die Kinder bei einem leckeren Mittagsspicknick stärken. Der Nachmittag wurde gemeinsam gemütlich im „Kinderland“ verbracht, bevor die Eltern der Gruppe zum Abendessen ein wunderbares Buffet zauberten.

Höhepunkt für alle war das Programm vom „Froschkönig“, welches die aufgeregten Vorschüler den Eltern und dem Erzieher team vorführten. Begleitet und unterstützt wurden sie dabei von Clara Klöppel von der Kreismusikschule Dreiländereck, die die Gruppe ein Jahr lang musikalisch als „Singe Klasse“ begleitet hatte. Nachdem die Eltern sich verabschiedet hatten, wurde es noch ausgelassen. Die Vorschüler durften sich bei einer kleinen Disco ausgiebig müde tanzen. Ein aufregender Tag ging zu Ende. Der nächste Morgen begann mit einem leckeren gemeinsamen Frühstück und jedes Kind bekam feierlich seine AWO-Zuckertüte überreicht. Um den Tag besonders ausklingen zu lassen, durfte an diesem Tag jedes Kind ein Mittagskind sein.



Die baldigen Schulanfänger und ihre Eltern hatten auch eine tolle Überraschung für ihr „Kinderland“. Bei einem gemeinsamen vorherigen Wochenend-Einsatz wurden in der Baumschule Leutersdorf Pflanzen ausgesucht und anschließend ein Blumenbeet im Kitagarten wunderbar bepflanzt. Zusätzlich überreichten sie der Kita eine getöpferte Sonnen-Plakette für die neue blumige Insel. Jeder Sonnenstrahl trägt den Namen eines Kindes. So eine schöne Überraschung und eine bleibende immer wieder blühende Erinnerung! Vielen lieben Dank an alle Beteiligten für diese tolle Aktion!

Auch im Hort herrschte Abschiedsstimmung, denn die Viertklässler wurden feierlich verabschiedet. Ab August werden sie die weiterführenden Schulen besuchen.

Nun wünschen wir allen Kindern und deren Eltern erholsame und aufregende Sommer- und Ferientage und den Vorschulkindern einen unvergesslichen Tag der Schuleinführung,

Das Team der AWO Kita „Kinderland“ Großschönau



**DACHDECKEREI
KÖHLER**
Inh. R. Köhler

- **Steildach**
in Ziegel- o. Naturschiefer
- **Fassade**
- **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775

Funk 0162 9223248

dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

BAU GmbH VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstrochsenlegung

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967

kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

Rätselspaß

3	7						1
					8	3	6
			9		2		
					7	6	8
	2		3		6		
5			4				
		6			5	3	
		7	6		8	1	5
		1					7
						7	2

8		9	1				6
							7
		1	8				5
9					7		1
	2				5		3
		4	9		1		5
2	7						
5				6	3	2	
				1		8	

WIR SIND MEINE BANK.



- liche Einladung

**Mitgliederfest für
die ganze Familie**

16. August 2025

**14 bis 18 Uhr
im Park Dürrhennersdorf**

Tolles Bühnenprogramm mit der AWO Kita Dürrhennersdorf, dem Jugendchor des Gymnasium Löbau, dem Line Dance Club Flying Boots und der jungen Zittauer Sängerin Karolina Bielski. Dazu viel Aktion und Mitmachangebote für Jung und Alt.

Mit der Ehrung langjähriger Genossenschaftsmitglieder!

Mitglieder unserer Volksbank erhalten Verzehrgutscheine.

Wir freuen uns auf Mitglieder und Kunden und Interessierte, die unsere Volksbank kennenlernen möchten.

Für Schulanfänger:

Wir laden die Schulanfänger des Jahres ein, sich ihr limitiertes Schulstarter-Shirt abzuholen. Mit dem eigenen Namen und tollem Design.



Für die Kinderhilfe sammeln

Metallverschlüsse sind mehr wert als Sie denken. Bringen Sie gesammelte Kronkorken, Metalldeckel usw. mit und wir spenden den Erlös an Kinderprojekte des Kinderschutzbundes.

Mit großem Gewinnspiel für alle Teilnehmer!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Eintritt frei. Parkplätze, Gastronomie vorhanden. **Mit freundlicher Unterstützung** der Gemeinde Dürrhennersdorf, FFW Dürrhennersdorf, Sportverein Dürrhennersdorf, Heimat- und Naturfreunde Waldhaus

**Volksbank
Löbau-Zittau eG**



Getränkeshof
Urt
Gbr
seit 1988

**Getränkegroßhandel
und Abholmärkte**

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

**14.07. – 19.07.25: Urkrostitzer 9,99 !
Bitburger Pils 12,99 !**

Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

Bestattungsvorsorge
zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

www.stempel-selbst-gestalten.de

Besuchen Sie unseren Stempelshop und
kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Stempel!

Selbstfärber · Holzstempel
Bürostempel · Zubehör

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

**Wir l(i)eben
RESPEKT**

HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 035841 38920
» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen
» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit
» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 035841 658255
» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455
» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit

Rufen Sie uns gern an.

**Altenpflegeheim
„Wichernhaus“**
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

**Tel.: 03583 77 27 0
www.dwiz.de**

**Diakonie
Löbau-Zittau**

- Demenzbetreuung
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Vielfältiges Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Kulturelle Veranstaltungen
- Großzügige Außenanlage